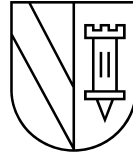


Amtsblatt

Nummer 37

Ettlingen

Donnerstag, 13. September 2018



Citymanagement
e ettlingen
erleben

Ettlingen

Blue Night Shopping

in Ettlingen

Fr., 21.09. 18-23 Uhr



Öffentliche Sitzung des Verwaltungs- ausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses ist am **Dienstag, 18.09.2018, 17:30 Uhr, in der Stadthalle, Friedrichstraße 17** in Ettlingen.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

- Schlossfestspiele 2019
 - Spielplan, Kalkulation, Zuschussbedarf
 - Vorberatung
- Einrichtung eines Bürgertreffs in Neuwiesenreben
 - Vorberatung
- Örtliche Schulentwicklung
 - Entscheidung des Schulträgers bezüglich gewünschter Zweizügigkeit am Heisenberg-Gymnasium
 - Vorberatung
- Einführung Handyparken
 - Vertrag über den Betrieb eines Systems zur Bezahung von Parkgebühren mittels Mobiltelefon
 - Vorberatung
- Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen
 - Änderung der Gebühren
 - Vorberatung
- Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Wahrnehmung der Aufgaben als Untere Verwaltungs- und Baurechtsbehörde
 - Vorberatung
- Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
- Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Tandem - eine Partnerschaft für Klimaschutz

Ettlingen – Epernay Gewinner mit Energiesparolympiade



DEUTSCH-FRANZÖSISCHE
ENERGIEWENDEWOCHE

Ein Tandem bewegt sich nur dann, wenn man gemeinsam im Takt in die Pedale tritt. Auch bei dem gleichnamigen Projekt zwischen Deutschland und Frankreich klappt es nur, wenn alle Partner sich an einen Tisch setzen für den Klimaschutz und die lokale Energiepolitik. Denn nicht nur Deutschland hat sich energiepolitische Ziele gesetzt, auch Frankreich. Und warum sollte jeder für sich das Rad neu erfinden, gemeinsam erreicht man mehr. Dafür gibt es das Tandem-Projekt. Ein Vorzeigetandem ist Epernay-Ettlingen, das nun Gewinner ist mit seiner Energieolympiade. Mit dieser Auszeichnung kehrte nun Stadtwerkegeschäftsführer Eberhard Oehler von Montreuil bei Paris zurück, wo auf einer Konferenz innovative Instrumente der Pionierregionen der Energiewende in Deutschland und Frankreich vorgestellt wurden. 16 Tandems hatten teilgenommen, von denen sechs prämiert wurden. „Bei unserer Olympiade treten das Stephane-Hessel-Gymnasium in Epernay sowie die Anne-Frank-Realschule und das Albertus-Magnus-Gymnasium in einen „energiereichen“ Wettstreit, sprich durch Verhaltensänderungen oder durch gering investive Maßnahmen den Energie- und Wasserverbrauch in den jeweiligen Schulgebäuden zu reduzieren. Langfristig ist das Projekt angelegt. Bis 2020 soll es laufen und setzt dadurch auch neue wichtige Impulse bei dem Schüleraustausch, für Oehler ein wichtiger Mosaikstein innerhalb des Tandem-Projektes zwischen Ettlingen und Epernay, das seit 2014 läuft sowohl auf Schul- aber auch auf der Ebene zwischen den Mitarbeitern des Service Technique der Stadt Epernay und der Stadtwerke Ettlingen. „Ich hatte nicht erwartet, dass es so toll läuft.“ „Und wir haben gelernt, dass die Energiewende keine deutsche Erfindung ist, sondern auch Frankreich große Anstrengungen unternimmt für den Klimaschutz.“ Es freue ihn, dass die Ettlinger und

Epernayer Schüler erkannt haben, es geht bei dem Projekt um ihre Zukunft. Entsprechend engagieren sich die Jugendlichen, die mit der Auszeichnung für ihre Olympiade auch einen Gewinn von 6000 Euro erhalten. Zurückliegend haben die Schüler über die Herstellung von Dämmplatten mit phasenwechselfähigen Materialien geforscht.

Ende des Jahres wird ein weiteres Projekt an den Start gehen, ein Energieberatungsbus. „Wir waren uns schnell mit unseren Epernayer Kollegen einig, dass wir zu den Menschen müssen, um sie über Energieeinsparmaßnahmen zu informieren“. Abwechselnd wird der Bus in beiden Gebieten unterwegs sein, bei uns wird er die Stadtteile, das Albatal und jene Gemeinden ansteuern, die „wir mit Gas versorgen“, ließ Oehler wissen. Epernay erhielt eine 80-prozentige Förderung für dieses Projekt. „Auf der Konferenz in Montreuil habe ich nicht nur Anregungen für weitere Projekte gesammelt“, so der Stadtwerkechef. Es wird möglicherweise ein Quartett geben. Das Ekokids-Projekt von Montreuil hat auch das Tandem Karlsruhe-Nancy sehr beeindruckt, so dass es hier bei der Umwelterziehung für Kindergartenkinder und Grundschüler einen Schulerschluss zwischen den vier Städten geben könnte.

Der Austausch durch die Tandems gibt aber auch andere Anstöße. So möchten Städte wie Grenoble oder Lorient ihre Energieversorgung bündeln und Stadtwerke gründen. Gerade durch die Kleingruppenarbeit bei der Konferenz lernen wir viel über einander, und Frankreich und Deutschland wachsen noch stärker auf kommunaler Ebene zusammen. Ende Januar 2019 wird es erstmals eine deutsch-französische Energiewendewoche geben. Erinnerung sei, die Idee zur Tandem-Partnerschaft entstand auf der Konferenz „Transition énergétique vs Energiewende“, veranstaltet vom Städtenetzwerk Energy Cities, dem Klima-Bündnis sowie der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg. Gefördert wird Tandem von der französischen Umwelt und Energieagentur ADEME und dem deutschen Bundesumweltamt.

Tag der Offenen Tür im Begegnungsladen

Hereinspaziert heißt es am **Samstag, 6. Oktober**, von 13 bis 17 Uhr im **Begegnungsladen K26** in der Kronenstraße 26. Lernen Sie das Projekt, die Kooperationspartner und die Angebote des Begegnungsladens kennen. Viele Mitmachaktionen und Attraktionen warten dort auf große und kleine Besucherin-

nen und Besucher:
Leckerer Kaffee und Kuchen oder türkische Spezialitäten, Vorführungen mit dem Kunstbike, Ratequiz im Stil der Montagsmaler, Wissenstests und Fahrradwerkstatt live, musikalische Begleitung und das Dekorieren von Mandala-Dosen. Wer möchte, kann mit dem

Rolli oder dem Alterssimulationsanzug am eigenen Leib erfahren, wie sich altersmäßige oder krankheitsbedingte Einschränkungen auf das tägliche Leben auswirken. Infos auch unter www.ettlingen.de, Stichwort Integrationsbüro (Tel. 07243 101 8371).

Über 1 500 Bäume von Borkenkäfern befallen

„Wir müssen sie ernten, bevor sie reif sind“

Eine Folge des heißen Sommers



Normalerweise hört man erst im Winter das Motorsägeneräusch im Wald, doch nun müssen die Holzwirte Ende August ran, um die Fichten aus dem Wald herauszuschaffen, die vom Borkenkäfer befallen sind. Beim Beierbach geht es nur per Hand, der Hang ist zu steil, da kann sich kein Vollernter „durchkämpfen“, erklärt Forstabteilungsleiter Joachim Lauinger bei einem Vor-Ort-Termin mit Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker. Während an den Hängen über dem Beierbach drei Männer die Fichten fällen und entasten, ist der Vollernter im Schluttenbacher Wald im Einsatz. Gleich Streichhölzern fallen hier die gut 30 Jahre alten Fichten, die sofort entastet und entrindet werden. Anschließend wird der Baum in drei bis fünf Meter lange Stücke zersägt, die an den Wegesrand zum Verkauf gebracht werden

„Erst waren es 30 Bäume und dann ging es sprunghaft nach oben“, ließ Lauinger wissen. Die Hitze hat die Bäume geschwächt, die „idealen“ Voraussetzungen für den Borkenkäfer, der sich in Windeseile ausbreitete. Welche Baumart künftig auf den Waldstücken stehen wird, wo die Fichten gefällt wurden, ist

noch nicht ganz sicher, „voraussichtlich Douglasien“, so Lauinger, sie kommt mit der Hitze am besten zu recht. Doch „weniger die Nachpflanzungen bereiten Sorgen“, merkte Heidecker an, „viel mehr die Folgekosten“, denn mit der Pflanzung allein ist es nicht getan, es muss die zeitintensive Hege und Pflege folgen. „Wir fangen wieder von vorne an“. Jetzt nach 30 Jahren wären die Bäume ins Geld gewachsen, merkte Lauinger mit Blick auf die gerade gewachsenen Fichten mit einem fast durchgehenden dicken Stamm an.

Wie viel Geld er in die Hand nehmen muss für Neupflanzungen, kann er abschließend noch nicht sagen. Aber ein fünfstelliger Betrag wird es auf jeden Fall sein. Davon geht auch Heidecker aus. Wobei „wir erst im Frühjahr richtig sehen werden, welche Bäume die Hitze überstanden haben, wenn sie wieder austreiben“.

Währenddessen rollt der Vollernter zum nächsten Waldgebiet in Spessart weiter, wo noch mehr Bäume gefällt werden müssen. Lauinger rechnet wegen des Borkenkäfers mit einem Einschlag von fast 1 500 Bäumen.

Ortsteilgespräch in Spessart - vorläufiger Abschluss der Ettlinger Gesprächsrunde

Seit Sommer 2016 tourt die Verwaltung angeführt von Oberbürgermeister Arnold durch das Ettlinger Stadtgebiet. In fünf Stadtteilen sowie in der Kernstadt und in Ettlingen-West fanden bereits Bürgerdialoge statt. Nach dem Auftakt im April in Schluttenbach ist jetzt am Freitag, 12. Oktober in Spessart der vorläufige Abschluss der Gesprächsrunde. Auf rege Beteiligung mit Fragen und Vorschlägen aus der Bürgerschaft setzen Oberbürgermeister Arnold, Ortsvorsteherin Werner und die Verwaltung beim Ortsteilgespräch. Vorgehen sind Sachvorträge der Amtsleiter zu den Themen Dorfentwicklung, Windkraft, Radwegekonzept sowie ÖPNV und Verkehr. Im Anschluss an jeden einzelnen Themenblock werden Fragen möglichst direkt beantwortet sowie in einer abschließenden allgemeinen Fragerunde.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, am Freitag, 12. Oktober, um 18 Uhr, im Spechtwaldsaal, die Gelegenheit zur Information und den anschließenden Raum für Gespräche zu nutzen. Der OB sowie die Ortsvorsteherin und die Verwaltung freuen sich auf eine starke Beteiligung der Spessarter Bevölkerung und einen vielfältigen Meinungsaustausch. Bringen Sie Ihre Vorschläge ein, um gemeinsame Lösungsansätze zu entwickeln.

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses f. Umwelt u. Technik ist **am Mittwoch, 19.09.2018, 17:30 Uhr, in der Stadthalle, Friedrichstraße 17** in Ettlingen.

Tagesordnung

1. Bebauungsplan „Durlacher-, Steigenhohl-, Adolf-Kolping-Straße und Vogelsangweg“
 - Entscheidung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
 - Satzungsbeschluss
 - Vorberatung
2. Bebauungsplan „Oberer Haag, 1. Änderung“
 - Offenlagebeschluss
 - Vorberatung
3. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
4. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold ist am Dienstag, 25. September von 14.30 bis 16.30 Uhr im 2. OG der Sparkasse. Bitte melden Sie sich im Büro des OBs, Klaudia Riemann, 07243/101 204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Jugendschutz-Zertifizierungskurs „Wegschauen ist keine Lösung“

Das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren bietet im Herbst wieder für Vereine einen Jugendschutz-Zertifizierungskurs „Wegschauen ist keine Lösung“ in Zusammenarbeit mit der Suchtberatung Ettlingen an: **am Donnerstag, 18. Oktober, von 18 bis 22 Uhr, im Kinder- und Jugendzentrum Specht, Schulungsraum im Dachgeschoss, Rohrackerweg 24.**

In dem vierstündigen Kurs vermittelt Elmar Hurlé, Leiter der Suchtberatung Ettlingen und Sozialtherapeut Sucht VDR, alles Wissenswerte rund um den Jugendschutz. Die Kursteilnahme ist kostenlos und seit dem Jahr 2014 Voraussetzung für den Erhalt der Jugendfördermittel im Rahmen der städtischen Vereinsförderrichtlinien. Dieser Kurs richtet sich an alle Vereine, die bisher noch keinen Kurs besucht oder bei denen sich personelle bzw. organisatorische Änderungen im Bereich der Jugendarbeit ergeben haben und/oder wenn die Nichteinhaltung von Jugendschutzregelungen des Konzeptes „7 aus 14“ festgestellt wurde. Vereinsvertreter, die freiwillig ihr Wissen im Bereich „Jugendschutz“ auffrischen möchten, sind ebenfalls herzlich willkommen. Der Kurs in Ettlingen findet erst ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen statt; maximal können 20 Personen daran teilnehmen. Bei Fragen oder zum Anmelden wenden Sie sich bitte an das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Heike Orlovius unter 07243/101-302 oder Monika Link unter 07243/101-290, oder senden Sie eine E-Mail an bjfs@ettlingen.de.

Alternativtermin: Ein weiterer Jugendschutz-Zertifizierungskurs findet außerdem am **Samstag, 29. September, 9 bis 13 Uhr**, in Malsch statt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Anna-Maria Finsterle vom Landkreis Karlsruhe, Amt für Grundsatz und Soziales, unter annamaria.fensterle@landratsamt-karlsruhe.de.

Trauercafé „Kornblume“ -

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Trauercafé „Kornblume“ ist einmal monatlich geöffnet, jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), Ettlingen. Nächster Termin: **19. September**. Faltblatt bzw. Termine erhältlich beim Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, Ettlingen Tel. 07243/ 9454-240, info@hospizdienst-ettlingen.de

Tango zur Eröffnung der Fairen Woche

WELTLÄDEN setzen sich für fairen Handel in aller Welt ein. Jedes Jahr wird an das Ziel mit einer Fairen Woche erinnert, die in diesem Jahr unter dem Motto steht „Gemeinsam für ein gutes Klima. In Ettlingen, das seit 2015 offiziell FAIR-TRADE-TOWN ist, geht der Brückenschlag nach Argentinien, dem Land, das wie kein anderes für den Tango steht. Auf repräsentativen Plätzen trifft man sich dort zum Milonga, dem Tango-Tanz unter freiem Himmel.

In Ettlingen bietet sich der Schlossvorplatz förmlich für eine Milonga an. Zur Eröffnung der Fairen Woche am Samstag, 15. September ab 11 Uhr werden Stücke von Carlos Gardel und Astor Piazzola zu hören sein, gespielt von Wladimir Iwanov, getanzt von jedem, der möchte.

Im Rahmen einer fairen Kaffeetafel schenkt das Team des Ettlinger Weltladens argentinischen Wein und äthiopischen Kaffee aus. Der Erlös daraus ist für ein Projekt in Äthiopien bestimmt.

Weiter geht es mit dem Weltladen Aktionstag (22. September), an dem es auch Livemusik gibt. Auf dem Kinderfest am Sonntag, 23. September wird gleichfalls über den Fairen Handel informiert und mit Natur- und Recyclingmaterialien gebastelt.

Auch über die Faire Woche hinaus gibt es Aktionen und Projekte zum Thema Fairer Handel und Nachhaltigkeit. Vortrag zu praktischen Fragen des Kon-

sums fairer Produkte gibt es am Mittwoch, 26. September um 19 Uhr bei der Volkshochschule. Anmeldung unter 07243 101 483. Die Stadtwerke zeigen am Montag, 22. Oktober im Kino Kulisse elf Jahre nach Al Gores erstem Film die Fortsetzung, Al Gore kämpft immer noch gegen die Zerstörung unseres Planeten.

Am Donnerstag, 15. November um 18 Uhr bietet die Volkshochschule einen Workshop an „Plastikfreier Alltag – Körpercreme, Deo und Waschmittel selbst herstellen. Anmeldung unter 07243 101 483. Im nächsten Jahr veranstaltet die VHS zusammen mit den Stadtwerken in der Buhlschen Mühle am 2. Februar einen Nachmittag, der sich gleichfalls dem plastikfreien Alltag – nachhaltig und fair leben in Ettlingen widmet. Zuvor im Januar (Mittwoch, der 9.) heißt es „Mode ohne schlechtes Gewissen – Fairtrade und Slow Fashion. Praxisnaher Einstieg in das Thema.



21. September 18 – 23 Uhr

Blue Night Shopping

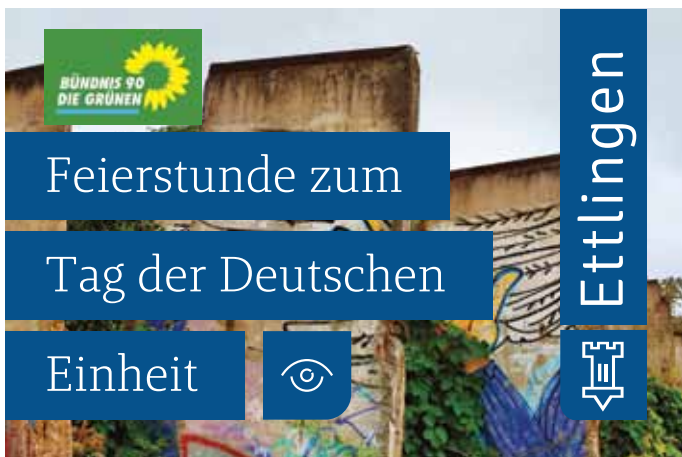
Wer kennt sie nicht die Blaue Stunde, wenn die Natur das Auge mit einem besonderen Farbspiel und das Gemüt mit einer besonderen Stimmung verwöhnt. Augenschmeichler und Verwöhnprodukte gibt es auch am Freitag, 21. September beim Blue Night Shopping.

In mitternächtliches Blau ist die gesamte Altstadt getaucht, wo die Geschäfte an diesem Abend nicht nur bis 23 Uhr geöffnet haben, sondern auch attraktive Rabatte und kulinarische Köstlichkeiten anbieten. Bewährtes trifft dabei auf Neues. Junge musikalische Künstler zeigen auf dem Neuen Markt ihr Können während auf dem Marktplatz die Band „Natascha & Friends“ den Besuchern einheizen wird. Auch in der Kronenstraße, der Marktpassage und der Leopoldstraße wird Livemusik für gute Stimmung sorgen. Die Straßen Ettlingens verwandeln sich in musikalische und kulinarische Treffpunkte, zu denen man sich ganz bequem und kostenlos

mit dem Shopping Night Mobil kutschieren lassen kann.

Machen Sie auch einen Stopp am Schlossvorplatz, denn hier gastiert erstmals ein französischer Markt mit traditionellen Produkten und Köstlichkeiten. Auch die Stadtinformation wartet am Schlossplatz mit einer Offerte für Kulturfans auf: Zehn Prozent gibt es auf ausgewählte Kultur live Veranstaltungen. Bummeln Sie mit durch die blaue Nacht am 21. September von 18 bis 23 Uhr.





Mi, 03.10.2018, 11 Uhr
Schlossgartenhalle Ettlingen

Die gemeinsame Feierstunde der Ettlinger Parteien wird in diesem Jahr von Bündnis 90/Die Grünen ausgerichtet.

Monika Lazar
(MdB)

Dieter Lauinger
(Landesminister Thüringen)

Wolf-Dieter Steinmann,
(Evangelischer SWR Rundfunkpfarrer)

Musikalische Umrahmung:
Schlagzeugensemble der Musikschule



Schubertiade

Schuberts Schwanengesang und ausgewählte Lieder von Weber



Nach einer Saison voller rauschender Jubiläumsfeiern und -konzerte startet die Schubertiade mit dem Bassbariton Hanno Müller-Brachmann und dem Künstlerischen Leiter und Pianisten Thomas Seyboldt in ihr 26. Jahr. Unter dem Motto „**Leise flehen meine Lieder ...**“ stehen am **Sonntag, 14. Oktober**, um 19 Uhr im Asamsaal des Schlosses nicht nur ausgewählte Lieder des „Freischütz“-Komponisten Carl Maria von Weber auf dem Programm, sondern auch Schuberts „Schwanengesang“ – ein absoluter Gipfel des gesamten Lied-Repertoires.

Hanno Müller-Brachmann war 13 Jahre lang prägendes Ensemblemitglied der Berliner Staatsoper unter Daniel Barenboim, die Times nannte ihn den „idealen Figaro“ und Claudio Abbado verpflichtete ihn als Papageno in seiner Einspielung der „Zauberflöte“ von 2006. Nach seinem Goethe-Programm von 2016 gastiert Hanno Müller-Brachmann, dem der Liedgesang als Herzensprojekt gilt, nun schon zum zweiten Mal bei der Schubertiade.

Konzertkarten zu 32 Euro /ermäßigt 18 Euro, Mitglieder des Freundeskreises 25 Euro, gibt es bei der Stadtinformation 07243/101-380, der Buchhandlung Abraxas, beim Musikhaus Schlaile in Karlsruhe, unter www.schubertiade.de sowie Restkarten an der Abendkasse.

Kultur Region Karlsruhe

Kunstaktion „De.mocraZy“ - „Wie sieht die Welt in 100 Jahren aus?“



Wie wollen und werden wir in 100 Jahren leben? Mit dieser Frage haben sich in den vergangenen Monaten Kinder und Jugendliche aus über zwei Dutzend Bildungseinrichtungen aus

der KulturRegion, vom Kindergarten, über die Grundschule, Gesamtschule bis zum Gymnasium, im Rahmen der

Kunstaktion „De.mocraZy“ auseinandergesetzt.

Entstanden sind mehrere hundert Großplakate, die ab dem 14. September drei Wochen lang an zentralen Orten in der Region öffentlich präsentiert werden. Wie sieht eine Zukunftswelt in der Fantasie junger Menschen aus? Was sind ihre Hoffnungen, aber auch Ängste? Regiert dann vielleicht sogar „König Google“?

„Uns geht es im Kern des „De.mocraZy“-Projekts darum, einen Dialog anzustoßen“, erklärt Dr. Volkmar Baumgärtner von der KulturRegion Karlsruhe. „Der Austausch über die Frage, wie die Welt in einhundert

Jahren aussieht, zielt dabei auch auf das Demokratieverständnis eines jeden Einzelnen ab: Wer entscheidet eigentlich, wie und warum es so wird? Kann ich mitbestimmen? Will und werde ich eine aktive Rolle einnehmen?“

In Ettlingen sind die 33 Werke der Schillerschule, der Anne-Frank-Realschule und des Albertus-Magnus-Gymnasiums am Bauzaun des Rathauses zu sehen. Eröffnung ist am Dienstag 18. September, um 16.30 Uhr.

Die zentrale Vernissage ist am 14.9., um 11 Uhr, auf dem Platz der Menschenrechte beim ZKM Karlsruhe.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 13. September

17.30 Uhr Pettersson und Findus – Findus zieht um

20.15 Uhr Deine Juliet

20.30 Uhr Sauerkrautkoma Kinothek

Freitag, 14. September

15 Uhr Pettersson und Findus ...

17.30 Uhr Deine Juliet

20.15 Uhr Sauerkrautkoma

20.30 Uhr Tully Kinothek

Samstag, 15. September

15 Uhr Pettersson und Findus...

17.30 Uhr Sauerkrautkoma

20.15 Uhr Deine Juliet

Sonntag, 16. September

15 Uhr Pettersson und Findus...

17.30 Uhr Deine Juliet

20.15 Uhr Tully

20.30 Uhr Sauerkrautkoma Kinothek

Montag, 17. September

17.30 Uhr Pettersson und Findus ...

20.15 Uhr Deine Juliet

20.30 Uhr Sauerkrautkoma Kinothek

Dienstag (Kinotag), 18. September

17.30 Uhr Pettersson und Findus ...

20.15 Uhr Deine Juliet

20.30 Uhr Tully Kinothek

Mittwoch, 19. September

17.30 Uhr Pettersson und Findus ...

20.30 Uhr Ladies Night Klassentreffen 1.0 Die unglaubliche Reise der Silberrücken

20.45 Uhr Sauerkrautkoma Kinothek

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Letztmals in diesem Jahr

Bücherflohmarkt

Am Samstag, 15. September heißt es in der Albstraße letztmals in diesem Jahr Bühne frei für Bücher, Musiknoten, Lesezeichen und Briefmarken. Modalitäten: ab 7 Uhr kann aufgebaut werden (bitte nicht früher), um 8 Uhr beginnt der Markt, der seine Pforten um 15 Uhr schließt. Bis 16 Uhr sollte man alles geräumt haben. Jeder kann mitmachen. Zufahrt ist möglich von der Friedrich/Ecke Albstraße oder von der Kronenstr./Ecke Hirschgasse aus. Die Autos können kostenfrei auf den Parkplätzen der Friedrichstraße geparkt werden. Der laufende Meter kostet bei einer maximalen Standtiefe von 2,5 Metern fünf Euro. Der Trödelnachwuchs darf sich in der Färbergasse ausbreiten bis 16 Jahren, mit Spielzeug aller Art, Kinder- und Jugendbüchern und CDs, ohne Standgebühr.

Anmelden kann man sich beim Briefmarkensammlerverein, Rolf Schulz 07243 939514 oder bei Ralf Vater, Tel. 07243/13420 oder einfach morgens ab 7 Uhr kommen.

Abschluss der Kinderfußballtage 2018

Fest mit Autogrammstunde von Martin Stoll, KSC



Viele lobende Worte gab's beim Abschlussfest der mittlerweile 5. Kinderfußballtage. „Headquarter“ war dieses Mal das Gelände des FV Ettlingenweiler.

150 Mädchen und Jungen hatten sich dieses Jahr zu den Kinderfußballtagen angemeldet, zur mittlerweile 5. Auflage. Ausrichter war in diesem Jahr der FV Ettlingenweiler, denn die Aktion ist ein „Wanderzirkus“: jedes Jahr findet sie bei einem anderen Fußballverein statt. Denn nicht nur die Talentförderung ist ein Ziel des Angebots, sondern auch die Förderung der Kooperation zwischen den einzelnen Fußballvereinen in der Stadt und den Stadtteilen. Die Erkenntnis, dass sich vereinsübergreifende Zusammenarbeit auszahlt, manifestiert sich auch in mehreren Spielgemeinschaften.

Die Probleme der Vereine hingegen dürften den fußballbegeisterten Kindern der Jahrgänge 2006 bis 2013 herzlich egal gewesen sein; ihnen ging es nur ums Fußballspielen. 20 ehrenamtliche Trainer sorgten dafür, dass keine Langweile aufkam: die drei Tage waren so prall gefüllt wie die gesponserten Fußbälle, einer für jedes Kind. Nach dem Auftakt am Mittwoch erwartete am Donnerstag die Sportschule Schöneck die Fußballkids, wo zudem Tischtennis, Kegeln und Fußballtennis gespielt wurden. Höhepunkt war sicher der Besuch von Marcel Rapp, Trainer der U19 des Erstligaclubs TSG 1899 Hoffenheim, der den ein oder anderen Insider-Tipp verrät. Am Freitag wurde weitertrainiert bis 15 Uhr, dann folgte das Abschlussfest, zu dem auch die Eltern und die Geschwister eingeladen waren. Beim Riesen-Fußball-Dart konnte der letzte Rest an Energie ausgepowert werden, bevor dann die Teilnehmerkunden an die Kinder ausgegeben wurden, garniert durch ein leckeres Eis. Wer wollte, konnte sich bei KSC-Profi Martin Stoll ein Autogramm abholen.

„Alles lief gut, es gab keine Verletzungen und das Wetter war auch ok“, lautete das Resümee von Organisatorin Nadine Schwald vom Kultur- und Sportamt.

Oberbürgermeister Johannes Arnold dankte vor der Urkundenübergabe an erschöpfte, aber glückliche Nachwuchsfußballer dem Trainerteam sowie stellvertretend für alle Organisatoren, Nadine Schwald.

„Hinter Euch liegen tolle Tage, das kann ich Euren begeisterten Berichten entnehmen“, wandte sich der OB an die Kinder. Er kündigte an, dass es im nächsten Jahr die 6. Kinderfußballtage geben werde. Besondere Anerkennung zollte er den Sponsoren, die wieder mit von der Partie waren, der Stadtwerke Ettlingen GmbH, den EFA-Tankstellenbetrieben, der Bechtle GmbH sowie der Ettlil GmbH. „Ohne dieses Engagement könnte eine solche Veranstaltung nicht auf die Beine gestellt und der Teilnehmerbeitrag nicht so niedrig gehalten werden.“ Sein Dank galt zudem den ehrenamtlichen Trainern mit Siegfried Ochs als „Alterspräsident“ an der Spitze, der seinerseits die Unterstützung von Seiten der Stadt lobte. Ob man die Fußballtage nun in erster Linie als Nachwuchsförderung oder als Ferienangebot sehen möchte, auf jeden Fall werde begeisternder Sport geboten, „vielen Dank an den Gastgeber FV Ettlingenweiler!“ Verbandssportlehrer Rainer Scharinger dankte ergänzend auch dem OB, dem Gemeinderat und allen beteiligten Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern.

Und was war aus Sicht der Kids am schönsten?

Valerie, 11 Jahre, war begeistert vom Fußballtennis an der Sportschule, „wie Tennis, nur mit dem Fuß!“, erklärte sie. Leon hatte auf seinen Fußballschuhen und seinem Ball Autogramme ergattert und fand einfach klasse, dass so viel gespielt werden konnte. Ähnlich äußerte sich Lucca: am besten waren „das Fußballspielen und die Sportschule!“

Abschlussvorlesung von Professor Fehler bei der EKSA:

Wischlappen waren wichtiges Utensil



Den (Flaschen-)Teufel tanzen ließen die Kinder bei der letzten EKSA-Vorlesung in diesem Jahr. Bei „Die Ente wird nicht zu Wasser gelassen!“ ging es um das Schwimmen, Tauchen und Schweben von Körpern.

Bei der Olympiade 1976 in Montreal gab es ein besonderes Doping, das der Natur abgeschaut war: den westdeutschen Schwimmern wurde der Darm mit Luft gefüllt, damit sie schneller schwammen. Damals kam es zu keiner Leistungssteigerung, weil die Luft vor dem Wettbewerb ‚entwich‘... Fische machen das kein bisschen anders: sie pumpen ihre Schwimmblase auf, um im Wasser schweben zu können. Brauchen sie die Luft nicht mehr, nun ja, dann lassen sie sie entweichen, sie ‚pupsen‘ nachgewiesenermaßen.

Für die Abschlussvorlesung „Was ihr wollt“ von Professor Dieter Fehler waren die Jungstudenten der Ettlinger Kinder-Sommerakademie, kurz EKSA genannt, wieder aufgerufen, Vorschläge einzureichen. Annikas Frage „Wieso schwimmt der Apfel, wieso sinkt der Stein“ wurde ausgewählt. „Ich dachte zuerst, was mach ich da bloß für Experimente“, bekannte der Professor, der seine Vorlesungen stets mit einer Vielzahl spannender oder verblüffender Experimente würzt. Doch dann fielen ihm doch eine Reihe von Versuchen ein. Wischlappen zur Aufnahme ‚verdrängten‘ Wassers waren in diesen eineinhalb Stunden am Freitag vergangener Woche daher besonders wichtig.

Mit Posterrollen, die mittels Teflonband zu einer langen, dichten Röhre zusammengefügt waren, demonstrierte er ebenfalls mit Hilfe verschiedener Assistenten das labile Gleichgewicht einer Flasche, die zum Teil mit Wasser gefüllt und kopfüber in die Röhre gesteckt worden war. Dann der Apfel: die über 200 Gramm schwere Frucht verdrängte so viel Wasser wie ihre eigene Masse. Der leichtere Stein schaffte das nicht, „er ertrinkt“. Und was passiert, wenn Leu-

te in einem Ruderboot voller Backsteine sitzen und diese ins Wasser werfen, mit dem Wasserspiegel, steigt er oder sinkt er oder tut sich garnix? „Er steigt“, meinten die meisten Studenten und die Erwachsenen im Publikum guckten eher ratlos. Nein, auch wenn man die Steine in den See wirft, verdrängt das Boot weniger Wasser, der Wasserspiegel sinkt daher. Verblüffend auch, wie man eine Rasierklinge zum Schwimmen bringt und ihr mit ein paar Tropfen Spüli quasi den ‚Boden unter den Füßen wegziehen‘ kann: ohne Oberflächenspannung sackt die Klinge ab. Hängt man einen Stein in einem Faden in einen wassergefüllten Behälter wird der gesamte Behälter, na? Schwerer. Übrigens kann man so auch das Volumen eines Gegenstands ermitteln: einfach das verdrängte Wasser wiegen, 53 Gramm in diesem Fall, der Stein hatte also ein Volumen von 53 Kubikzentimetern. Wie macht man beim Picknick Salat an, wenn man für Essig und Öl nur eine Flasche hat? Flasche umdrehen, Essig rauslaufen lassen. Flasche zurückdrehen, warten, bis das Öl oben schwimmt, Öl rauslaufen lassen, würzen, fertig. Da sag mal einer, Naturwissenschaft sei nicht praktisch. Wie verhält sich die Wasserblase in einer Flasche in der Schwerelosigkeit, wie regulieren Fische ihre Schwimmhöhe (siehe Anfang des Berichts) und wie funktioniert der kartesische Taucher, der eigentlich nach seinem Erfinder Magiotti-Taucher heißen müsste: EKSA-Besucher sind hinterher immer schlauer! Am Schluss wurde durch ein Experiment mit einem rohen Ei klar, wieviel Kraft Wasser aufnehmen kann. Denn das mit einem Korken in der Schwebelage haltene Ei in der wasserge-

füllten Tüte bleibt auch beim Sturz aus einem Meter Höhe unverletzt. „Jeder von uns kennt das Prinzip, garantiert!“, sagte der Professor, doch erst ein Erwachsener kam auf die Idee, dass auch der Embryo auf diese Weise in seiner Fruchtblase vor Stößen gut geschützt ist.

Nach zehn spannenden, unterhaltsamen, verblüffenden Vorlesungen ging die 16. EKSA zu Ende. Rund 250 Kinder und viele Erwachsene waren dieses Jahr wieder mit von der Partie, tauchten ein in geheimnisvolle Tier- und Pflanzenwelten oder schwebten durch das Weltall. Magische Zahlenspiele faszinierten ebenso wie künstliche Hände, chemische Prozesse oder andere Kulturen. Wie immer gab es eine Anerkennung für die fleißigsten Jungstudenten, Mika, Saya und Steven bekamen Gutscheine, Annika, Nikolai und Jonas wurden gleichfalls mit Gutscheinen für ihre tollen Themenvorschläge für die Abschlussvorlesung belohnt von der stellvertretenden Leiterin des Bildungsamts, Anja Englisch. Ihr Dank galt dem Team der Organisatoren der EKSA um lamse Wipfler, ebenso Gerold Niemetz, der vor Jahren die Kinder-Sommerakademie initiierte und keine Vorlesung versäumt, sowie allen ehrenamtlichen Dozenten.

Neuregelungen zum Schuljahresbeginn: Änderungen auf mehreren KVV-Buslinien

Mit Beginn des neuen Schuljahres kommt es ab Montag, 10. September, auf mehreren KVV-Buslinien zu Fahrplan-Änderungen. Informationen zu den Fahrplänen der einzelnen Buslinien gibt es bei der elektronischen Fahrplanauskunft unter www.kvv.de.

KVV-Buslinien 101, 104, 105 und 110:

Im Zeitraum zwischen Montag, 1. Oktober, und Dienstag, 30. April 2019, verkehren auf den genannten Buslinien zusätzliche Busse als „Winterverstärker“. Zudem fahren aufgrund geänderter Nachfrage die Busse zur zweiten und nach der fünften Schulstunde nicht mehr zu den Schulen, sondern zu den zentralen Haltestellen. Auf der Buslinie 110 wird – zunächst für die Restdauer der Bauarbeiten in Malsch – die Haltestelle „Malsch Linde Schleife“ am alten Standort wieder eingerichtet. Hierdurch ergeben sich zusätzliche Anschlüsse zur und teilweise auch von der Stadtbahn. So kann der Bus, der vor dem Bahnhof abfährt, länger auf verspätete Bahnen warten, da der Rückanschluss wieder von dem nach Ettlingen weiterfahrenden Bus geleistet wird. Durch die Anfahrt verschieben sich die Fahrzeiten im Bereich Malsch geringfügig. Der „Ettlinger Bus“ wird künftig zwei Minuten früher verkehren.

Während Blue Night Shopping Open Air Wohnzim- merkonzert am Neuen Markt

Mitte Mai hat sich in Ettlingen ein neues Netzwerk mit den Namen „Soundclash Ettlingen“ gegründet. Dieses Netzwerk möchte die Szene der jungen Livemusik in der Stadt stärken und mit neuen Ideen auffrischen. Was einst mal mit Bandcontest und Rock in der Kaserne geboten wurde, soll jetzt wieder eine neue Gestalt bekommen. Mit jungen Gruppen aus der Region, dem Studio 913 und in Kooperation mit dem Kultur- und Sportamt wird nicht nur eine Plattform geschaffen, auf der sich die jungen Künstler präsentieren können, sondern auch eine Zukunft geplant, in der junge Musiker gefördert werden. Das erste Event steht schon vor der Tür am 21.9. im Rahmen der Blue Night. Unter dem Motto „Wir machen Ettlingen zu unserem Wohnzimmer“ werden die jungen Talente der Region ihr Können im akustischen Stil präsentieren.

19 Uhr, **Destiny Unknown**

Rockiger Indie-Sound, einprägsame Melodien und eine ordentliche Portion Enthusiasmus bringen die fünf Jungs von Destiny Unknown auf die Bühne. Seit 2016 spielen Timo, Fabio, Martin, Dennis und Julian in aktueller Besetzung zusammen und sind momentan mit ihrem Album „Decisions“ auf verschiedensten Bühnen im Raum Karlsruhe und Baden-Baden unterwegs.

Dass sich fünf Mittzwanziger aus Karlsruhe, Kassel und Trier überhaupt in einer Band gefunden haben: Schicksal! Wohin die Reise der fünf weiter geht? Schicksal Unbekannt!

20 Uhr, **Johnny & die 5. Dimension**

Irgendwo in einer belebten Fußgängerzone zeichnen sich lyrische Illustrationen einer Gesellschaft ab, die viel zu häufig nur noch im virtuellen Kosmos verkehrt und dabei den Grund unseres existenziellen Daseins vergisst. Den Puls der Straße nicht nur als Wegweiser für die Musik zu nutzen, sondern auch diese Einstellung im Leben zu vertreten, sieht die junge Band als Zugang, um mit unseren Mitmenschen wieder Face to Face agieren zu können. Bass, Gitarre und Cajon bieten einen musikalischen Rahmen, der uns in eine Dimension führt, die wir nicht erklären können.

21 Uhr, **Maxi Griff**

Knackige Pop-Rock-Band aus dem Karlsruher Norden mit charismatischen Singer-Songwriter. Die eigenen Songs reichen von ruhigen Balladen zu treibenden Rockstücken mit unterschiedlichen Einflüssen aus Pop, Rock und Indie. Mit der klassischen Besetzung aus Gitarre, Bass, Klavier, Schlagzeug und Gesang versuchen die vier Mitglieder Stephan Marston (Drums), David Hahn (Bass), Daniel Sokolinskyi (Piano) und Maxi Griff (Gitarre+Gesang) tiefgründige und bewegende Musik zu spielen.

Chansonnier Jo van Nelsen bei SchlossKulturNacht

Getreu dem Schlagler „Solange nicht die Hose am Kronleuchter hängt ...!“ wirft Chansonnier Jo van Nelsen bei der SchlossKulturNacht am 20. Oktober einen Blick in die Berliner Revuetheater und die Hinterhöfe der Weimarer Republik. Jo widmet sich ausschließlich den Glanzstücken der Unterhaltungskunst der 20er Jahre sowie seiner Interpreten und Komponisten (wie Claire Waldoff, Willy Rosen, Friedrich Hollaender, Mischa Spoliansky, Rudolf Nelson, u.v.a.) und präsentiert die witzigsten und absurdesten Schlagler und Chansons der Jahre 1919-1933, am Klavier virtuos begleitet von Pianist Bernd Schmidt. Neben den großen Hits dieser Zeit wie „Was macht der Maier am Himalaya“ oder „Ich steh mit Ruth gut“ werden viele Lieder präsentiert, die von raren Schellackplatten rekonstruiert und bislang nur selten aufgeführt wurden. Garniert wird das Ganze mit Texten der großen Kabarettautoren wie z.B. Kurt Tucholsky.

Jo van Nelsen ist einer von vielen Glanzstücken auf der SchlossKulturNacht am 20.10., bei dem das gesamte Schloss als Kleinkunsthöhle für Musik, Tanz und Kabarett dient. Auch das Museum hat von 18 bis 24 Uhr geöffnet, zeigt in Son-

derführungen seine ganze Bandbreite. Karten für die SchlossKulturNacht zu 18 € (VVK) und 20,50 € (AK) erhalten Sie in der Stadinfo, 07243 101 333 oder bei reservix.de.



Rekordbilanz bei STADTRADELN

Ettlinger radeln fast dreimal um die Erde

117.921 erradelte Kilometer, dies entspricht der 2,94-fachen Länge des Äquators, und einer 16.745 kg CO₂-Einsparung, das Ettlinger STADTRADELN 2018 bricht alle Rekorde. Vom 6. bis 26. Juli haben insgesamt 424 Radelnde in 30 Teams teilgenommen. So viel TeilnehmerInnen wie noch nie. Auch das Angebot an Veranstaltungen mit und ohne Rad rund um die Aktion war noch nie so groß. Erstmals gab es eine Tour in die Höhenstadtteile organisiert von der BUND-Ortsgruppe. Auch Fußgänger kamen nicht zu kurz, für sie wurde eine Stadtwanderung angeboten. Der städtische Klimaschutzmanager Dieter Prosik als Organisator zeigt sich sehr zufrieden: „Die Spielregeln des STADTRADELNs werden uns vom Klimabündnis vorgegeben, bei den Kilometer-Einträgen wird auf die Fairness der Teilnehmer vertraut.“ Obwohl die Veranstaltung eher den Charakter einer Demonstration für das Fahrradfahren besitzt, zeigt sich doch bei vielen TeilnehmerInnen und Teams sportlicher Ehrgeiz und Engagement, welche letztlich dem Klimaschutzgedanken zugute kommen.“ Der Klimaschutzmanager bedankt sich besonders beim Begegnungszentrum, der BUND-Ortsgruppe, der Evangelischen Kirchengemeinde sowie den örtlichen Fahrradhändlern Pallmann und eBike Station 1 für die Kooperation. Mit Fried-Jürgen Bachl und Matthias von

Schierstaedt hatte Ettlingen in diesem Jahr zwei STADTRADELN-Stars, welche über den Aktionszeitraum vorbildlich weitgehend auf das Auto zugunsten des Fahrrads verzichteten. Ihre dabei gemachten Erfahrungen können in Blog-Einträgen über stadtradeln.de/ettlingen nachgelesen werden. Aktivster Einzelradler des Ettlinger STADTRADELNs 2018 wurde Dr. Markus Godejohann vom Team „Rad-statt-Rollstuhl.de“ mit 1295 km, gefolgt von Torsten Nagel (Team „FREYLERadelt“) mit 1031 km und Andreas Perrin (Team „Grüne Radler*innen“) mit 1022 km. In der Kategorie „Radelaktivstes Team“ machte das mit 67 aktiven TeilnehmerInnen erneut größte Team „Begegnungszentrum“ mit 19.938 km das Rennen. Auf Platz 2 und 3 schlossen sich das Team „SpessRad“ mit 10.844 km und Team „FUNKINFORM“ mit 9.432 km an. Den ersten Platz als Team mit den radelaktivsten TeilnehmerInnen erreichte Team „Praxisklinik Jehle“ mit durchschnittlichen 917,0 km je TeilnehmerIn. Es folgen Team „Rad-statt-Rollstuhl.de“ mit 903,4 km sowie Team „hibike“ mit 628,3 km im Durchschnitt je TeilnehmerIn. Wie in den letzten Jahren war Anton Plank mit 96 Jahren erneut ältester aktiver Teilnehmer und erradelte beeindruckende 793 km. Die erfolgreichen Ettlinger TeilnehmerInnen werden von der Stadt mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Fotodokumentation – 20 Jahre Konversion Rheinlandkaserne



Groß war das Interesse an der Führung zum Ettlinger Gespräch unterwegs in die Rheinlandkaserne. Zum 20-Jährigen der Konversion erschien eine Broschüre.

Sie haben das Stadtbild von Ettlingen mitgeprägt: die amerikanischen Soldaten. Generationen von Ettlingern warfen während der Stationierungszeit beim Tag der offenen Tür einen Blick hinter die Kulissen der damals für zivile Personen verschlossenen Rheinlandkaserne. Als nach 44 Jahren der Stationierung die Truppen Ettlingen verließen, war der Weg frei für Ideen und Planungen, wie das Gelände, das rund 13 Hektar groß ist, städtebaulich genutzt werden könnte. Kurz vor Weihnachten 1997 setzte der damalige Oberbürgermeister Josef Offele seine Unterschrift unter den Kaufvertrag des Geländes. Über 6,7 Millionen Euro musste der damalige Stadtkämmerer Emil Gaiser an die Bundesrepublik Deutschland auszahlen. Wie sich das ehemalige Rheinlandkasernengelände veränderte, was unverändert blieb, kann man jetzt in einer Fotodokumentation zum 20-Jährigen der Konversion der Kaserne nachlesen und „schauen“, herausgegeben von der Stadtbau GmbH. Während der historische Bereich mit seinen Stabsgebäuden, den Zufahrts- sowie den Offiziershäusern und dem Casino erhalten blieb, wurden die Baulichkeiten und Flä-



chen im technischen Bereich abgebrochen und entsiegelt, um dort Fläche für Wohnbebauung zu schaffen. So entstand in den zurückliegenden zwei Dezennien ein neues Stadtviertel, „unverwechselbar von höchster Qualität“, so der damalige Planungsamtschef Winfried Müller. Die Dokumentation lebt von der Gegenüberstellung damals und heute. Beim Tag des offenen Denkmals am vergangenen Sonntag bot das Planungsamt im Rahmen der Reihe „Ettlinger Gespräch unterwegs“ zusammen mit der Stadtbau eine Führung nicht nur durch das ehemalige Kasernengebiet an, sondern auch durch den sogenannten „Schleifweg“, dort soll neuer Wohnraum entstehen. Spannende Ein- und Ausblicke bot zudem die Besichtigung des außergewöhnlichen „Entory-Gebäudes“ von Behnisch Architekten. Gut 60 Interessierte schlossen sich der Führung an, bei der auch die Fotodokumentation verteilt wurde. Die Dokumentation liegt aus bei der Stadtbau GmbH, Ottostraße 9.

Wichtige Mitteilung an
Kirchen/Vereine/
Organisationen, die Beiträge
im Amtsblatt der Stadt
Ettlingen veröffentlichen:

Der „artikelstar“ kommt

Die Stadtverwaltung hat sich dazu entschlossen, das von Nussbaum Medien zur Verfügung gestellte Redaktionssystem „artikelstar“ einzusetzen. Dadurch werden sich für die Presseverantwortlichen der Kirchen, Vereine und Organisationen **ab Kalenderwoche 39, Ausgabe vom 27. September 2018**, (bzw. mit Erhalt Ihrer Zugangsdaten) Neuerungen ergeben. Alle Beiträge für das Amtsblatt müssen künftig direkt in das neue über das Internet basierende Redaktionssystem „artikelstar“ eingepflegt werden. Ein Vorteil ist u.a., dass Beiträge auch schon im Voraus für bestimmte Erscheinungstermine fertig gestellt werden können. Besonderer Wert wurde auf die Nutzerfreundlichkeit gelegt.

Das Redaktionssystem ist so einfach zu bedienen, dass hierfür **keine Schulungen** nötig sind.

Im Zuge der Umstellung erhält jeder Autor einen Zugangscode. Inzwischen haben sich dankenswerterweise schon die meisten Autoren gemeldet, einige fehlen jedoch noch. Viele Kontaktdaten sind ja ohnehin bereits bekannt, da sich jedoch gelegentlich Veränderungen ergeben (neue Mailadresse, neuer Schriftführer/Pressewart) ist eine Rückmeldung in jedem Fall sinnvoll. Bitte die Mailadresse des Pressewarts/der Verfasser von Vereinsberichten an Stefanie Heck oder Eveline Walter schicken, am besten per E-Mail an amtsblatt@ettlingen.de oder Tel. 072473 101 407 oder -413.

Für Fragen zum System steht Ihnen das Artikelstarteam der Nussbaum Medien GmbH unter Telefon 07033 525-345 sowie unter der E-Mail-Adresse CMS@nussbaum-medien.de zur Verfügung; außerdem können Sie eine Bedienungsanleitung herunterladen bzw. ausdrucken. Die Rückmeldungsfrist lief bis zum 11. September; wer sie verpasst hat, sollte sich so rasch wie möglich per Mail melden.

Personalausweise und Reisepässe

Beim **erstmaligen Antrag** bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **23. bis 28. August**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **14. bis 22. August**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit

Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Bewerbung für den Seniorenbeirat

Bitte geben Sie Ihre ausgefüllte Bewerbung (gerne auch mit Anlagen) bis zum 28. September 2018 beim Amt für Jugend, Familie und Senioren ab. Herzlichen Dank!

Bewerben können sich Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren aus Ettlingen

Name.....

Vorname

Adresse

Ortsteil

Geburtsdatum.....

Telefonnummer.....

E-Mail.....

bisherige Tätigkeit (beruflich, ehrenamtlich).....

Ihre Interessenschwerpunkte in der Seniorenarbeit.....

Kenntnisse über die Arbeit im Seniorenbeirat.....

Zeitbudget in der Woche (für die Arbeit im Seniorenbeirat).....

Motivation für die Bewerbung.....

Datum,.....

Unterschrift des Bewerbers/Bewerberin.....

Geeignete Bewerbungen werden dann intern weitergeleitet. Der weitere Ablauf entspricht den Vorgaben des vom Gemeinderat beschlossenen Statuts des Seniorenbeirates. In der Verwaltung haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt? Eine Übermittlung Ihrer Daten in ein Land außerhalb der EU findet nicht statt. Werden im Rahmen der Auftragsverarbeitung Dienstleister in einem Drittland eingesetzt, sind diese zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in der EU verpflichtet.

Wie lange speichern wir Ihre Daten? Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden auch nach erfolgter Berufung alle gespeichert, um im Falle des vorzeitigen Ausscheidens eines Seniorenbeirates Bewerber aus der Nachrückerliste berufen zu können. Die Daten werden auch über die Amtszeit des Seniorenbeirates hinaus gespeichert, um bei Bedarf Auskünfte über die ehrenamtliche Tätigkeit z.B. bei geplanten Ehrungen geben zu können.

Gibt es eine Pflicht, Daten bereitzustellen? Die Verarbeitung der erhobenen Daten ist für die Durchführung des Bewerbungsprozesses erforderlich. Wenn wir die Daten nicht verarbeiten dürfen, können wir den Bewerbungsprozess nicht durchführen. Wir müssten den Bewerbungsprozess abbrechen, wenn Sie der Verarbeitung der Daten widersprechen sollten. Das gilt nicht, wenn Sie nur der Verarbeitung zu Zwecken der Werbung und des Marketings widersprechen.

Welche Datenschutzrechte haben Sie? Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit. Außerdem steht Ihnen nach Art. 13 Abs. 2 b) in Verbindung mit Art. 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO beruht. Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, Königstraße 10a, 70173 Stuttgart Tel.: 0711/61 55 41 – 0, Mail: poststelle@ldi.bwl.de, <http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de> Siehe auch nebenstehende Seite 11.

Informationen gemäß Art. 13 und Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber, wir informieren Sie nachstehend gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden? Stadt Ettlingen Markt- platz 2 76275 Ettlingen
Telefon: +49 7243 101-01 | Fax: +49 7243 101-437 E-Mail: stadtverwaltung@ettlingen.de - Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter: Michael Oehler, DATENSCHUTZ perfect GbR, c/o Stadt Ettlingen Markt- platz 2 76275 Ettlingen, Telefon: +49 721 5315879, E-Mail: datenschutz@ettlingen.de

Wofür verarbeiten wir die Daten und auf welcher Rechtsgrundlage? Rechts- grundlage für die Verarbeitung Ihrer per- sonenbezogenen Daten in diesem Be- werbungsverfahren ist primär Art. 6 Abs. 1a) und e) DSGVO. Danach ist die Ver-

arbeitung der Daten zulässig, die im Zu- sammenhang mit der Entscheidung über die Berufung in den Seniorenbeirat erfor- derlich sind. Sollten die Daten nach Ab- schluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von be- rechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Welche Arten von Daten verarbeiten wir? Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zu- gesendet haben, um Ihre Eignung für den Seniorenbeirat zu prüfen und das Bewer- bungsverfahren durchzuführen.

An wen übermitteln wir Ihre Daten? Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren gesichtet.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO (Datenverarbeitung auf Grundlage der Interessensabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder der Verteidigung dagegen. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten zu Zwecken der Werbung einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Werbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch erfolgt formfrei an Tel.: +49 7243 101-146, Fax.: +49 7243 101-433, E-Mail: bjfs@ettlingen.de

Schulung innerbetrieblicher Elternguide

Aufbauend auf der Veranstaltung „Familienbewusste Personalpolitik in Ettlinger Unternehmen im Jahr 2017, verfolgt die Stadt auch im Jahr 2018 das Thema weiter. Das lokale Bündnis der Stadt bietet eine Schulung zum innerbetrieblichen Elternguide an in Kooperation mit ELvisory (www.elvisory.de) (<https://elvisory.de/referenzen/>). Während Unternehmen um die besten Fach- und Führungskräfte ringen, möchten Eltern heute ihre Erziehungs- und Familienaufgaben partnerschaftlich meistern. Mit unserem neuen Angebot – der Qualifizierung zum Elternguide – bieten wir Arbeitgebern ein weiteres Instrument an, um ihre familienbewusste Personalarbeit nachhaltig auszubauen. Arbeitgeber, die ihre Beschäftigten mit Kind unterstützen möchten, können eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter in der zweitägigen Qualifizierung zum innerbetrieblichen Ansprechpartner, dem „Elternguide“, ausbilden lassen. Der Elternguide begleitet Führungskräfte und sämtliche Beschäftigten in allen Fragen der Vereinbarkeit. Er informiert zu Mutterschutz und Mutterschaftsgeld, Elternzeit und Elterngeld, Wiedereinstieg und vielem mehr, er berät kompetent zu unternehmensinternen Regelungen, gibt Orientierung zu Kinderbetreuung und vermittelt an Anlaufstellen. Alle Elternguides werden in ein Netzwerk aufgenommen, wo sie vom regelmäßigen Informationsaustausch profitieren. Weitere Infos erhalten Sie beim Lokalen Bündnis für Familie der Stadt Ettlingen, Anja Englisch; Tel: 07243/ 101-292; anja.englisch@ettlingen.de Anmeldeschluss ist der 14. September.

Vernissage am 15. September, um 18 Uhr

Braun - Lutz - Viala.

Ausstellung der Preisträger der Werner-Pokorny-Stiftung



Braun1: Christine Braun, Detail aus der Rauminstallation „Tutti“, 2018

Mit der Ausstellung **Braun – Lutz – Viala** zeigen das Museum und die Q-Galerie in Schorndorf aktuelle Arbeiten und Rauminstallationen der ersten drei Preisträger des Werner-Pokorny-Preises. Beide Ausstellungen zeigen mit unterschiedlichen Arbeiten ihren offenen, kreativen Umgang mit der jeweiligen, räumlichen Situation, sowie die hohe Qualität ihres künstlerischen Schaffens. Der Werner-Pokorny-Preis ist ein durch die Werner-Pokorny-Stiftung ins Leben gerufener Preis zur Förderung begabter Künstlerinnen und Künstler, die das Studium der Bildenden Kunst an der ABK Stuttgart absolviert haben. Gründer und Namensgeber der Stiftung ist Werner Pokorny, der von 1998 bis 2013 als Professor für Allgemeine Künstlerische Ausbildung mit dem Schwerpunkt Bildhauerei an der Akademie lehrte.

Mit der Ausstellung **Braun – Lutz – Viala** zeigen das Museum und die Q-Galerie in Schorndorf aktuelle Arbeiten und Rauminstallationen der ersten drei Preisträger des Werner-Pokorny-Preises. Beide Ausstellungen zeigen mit unterschiedlichen Arbeiten ihren offenen, kreativen Umgang mit der jeweiligen, räumlichen Situation, sowie die hohe Qualität ihres künstlerischen Schaffens. Der Werner-Pokorny-Preis ist ein durch die Werner-Pokorny-Stiftung ins Leben gerufener Preis zur Förderung begabter Künstlerinnen und Künstler, die das Studium der Bildenden Kunst an der ABK Stuttgart absolviert haben. Gründer und Namensgeber der Stiftung ist Werner Pokorny, der von 1998 bis 2013 als Professor für Allgemeine Künstlerische Ausbildung mit dem Schwerpunkt Bildhauerei an der Akademie lehrte.

Preisträger 2015

Julien Viala (geb. 1978) besuchte nach der Fachschule für Steinbearbeitung Laas/Italien die Alanus Kunsthochschule in Bonn. 2012 schloss er sein Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart ab.

Preisträgerin 2016

Christine Braun (geb. 1967) studierte Freie Kunst an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Sie lebt und arbeitet in Stuttgart

Preisträger 2017

Georg Lutz (geb. 1987) studierte Freie Kunst an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und war Meisterschüler im Weißenhof-Programm der Bildenden Kunst

Öffentliche Führung:

Mittwoch, 19. September, um 18 Uhr

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag 11-18 Uhr

Zu sehen ist die Ausstellung vom 16. September bis zum 7. Oktober.

Führungen für Gruppen und Schulklassen nach Absprache, Tel. 07243-101273 oder per Mail an museum@ettlingen.de.

Weitere Informationen unter www.museum-ettlingen.de.

Preisträger/-in des SWE-Ehrenamtspreises sind dabei

Im Rennen um Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises 2018

Die vier Preisträger/innen des SWE-Ehrenamtspreises 2017 sind dabei: Irene Thämer (Kategorie Soziales) Jugendfeuerwehren Ettlingen (Kategorie Soziales) Die Polizei hilft e.V., Sigrid Licht (Kategorie Kultur-Soziales) Wilhelm Kleinfeld (Kategorie Kultur). **Die SWE-Kandidaten sind im Rennen zur Wahl beim Online-Voting um den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises 2018. Die Online-Abstimmung läuft bis zum 22. Okt.** Wählen Sie mit: www.deutscher-engagementpreis.de Ansprechpartnerin für den SWE-Ehrenamtspreis: Silvia Kappler-Aumann, Stadtwerke Ettlingen GmbH, Hertzstraße 33, Tel. 07243 101 – 625 E-Mail: silvia.aumann@sw-ettlingen.de Der Deutsche Engagementpreis würdigt

das freiwillige Engagement der Menschen und all derjenigen, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen sichtbar machen. Eine hochkarätig besetzte Jury wählte die Gewinnerinnen und Gewinner in den jeweils mit 5.000 Euro dotierten fünf Kategorien. Alle anderen Teilnehmenden sind nun im Rennen um den Publikumspreis. Die feierliche Preisverleihung findet am 5. Dezember in Berlin statt.

Der Deutsche Engagementpreis wird seit 2009 vergeben. Träger ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss der großen Dachorganisationen der Zivilgesellschaft in Deutschland. Weiterer Unterstützer des Deutschen Engagementpreises sind die Türkische Gemeinde in Deutschland sowie die Johanniter.

„Weitblick“ vom Bismarckturm

Wer seinen Blick über Ettlingen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen schweifen lassen möchte, begibt sich auf den Bismarckturm. Am Sonntag, 16. September kann man von 11 bis 17 Uhr den Weitblick genießen. Bei Regenwetter bleibt der Turm geschlossen, Betreten auf eigene Gefahr. „Schlüsselgewalt“ hat in diesem Jahr der Schwarzwaldverein. Der Schlüssel kann auch gegen Kautions beim Museum 07243 101 273 ausgeliehen werden. Weitere Informationen bei der Stadtinformation 07243 101 380.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369, Homepage: www.effeff-ettlingen.de, E-Mail: info@effeff-ettlingen.de. Telefonisch erreichen Sie uns Di. und Do. 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Berufstätig mit Kind mit Behinderung Ein Angebot in Kooperation mit dem effeff Ettlingen

Erwerbstätigkeit von Eltern ist gelebte Realität in sehr vielen Familien.

Das erfordert vor allem von Eltern mit Kindern mit Behinderung Kenntnisse über die Unterstützungsmöglichkeiten im Sozialrecht. An diesen zwei Freitagnachmittagen geben wir deshalb einen Überblick über die Leistungen aus der Kranken- und Pflegeversicherung und der Eingliederungshilfe und geben Hinweise zur Kindertagesbetreuung und zum Schulbesuch. Weitere Themen sind Ferien- und Freizeitmöglichkeiten und besondere Angebote für Familien mit behinderten Angehörigen. Ergänzend stellen wir besondere Angebote für Familien mit Kindern mit Behinderung vor. Bitte melden Sie Ihre Kinder bei Bedarf zur Betreuung an.

Eltern mit Kindern mit Behinderung

Termine: Freitag, 28. Sept. und 5. Okt., 14:30 – 18 Uhr.

Treffpunkt: Ettlinger Frauen- und Familientreff effeff, Middelkerkerstraße 2, Ettlingen

Kosten 10 Euro pro Familie, Teilnehmerzahl 6-10 Familien.

Leitung: Monika Kumeth, Simona Schäfer, Melanie Meier.

Anmeldung ab sofort für das gesamte Angebot bis spätestens Dienstag, 18. Sept., unter Tel. 0721 – 831612-28 oder 831612-29 oder per Mail an kumeth@lebenshilfe-karlsruhe.de oder meier@lebenshilfe-karlsruhe.de

Vorleseabend für Kinder

Am Freitag, 5. Oktober, können Kinder ab 6 Jahren einen spannenden Vorleseabend ohne ihre Eltern erleben. Es werden bekannte Kurzgeschichten vorgelesen, welche genau, bleibt noch ein Geheimnis. In den Pausen haben die kleinen Zuhörer Zeit zum freien Spielen und Toben. Ein kleiner Imbiss hält alle Teilnehmer fit.

Teilnahmegebühren € 4,- pro Kind/ inkl. Abendessen (für Nichtmitglieder: € 6,-) Anmeldung ab sofort!

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.,

Epernayer Straße 34, 76275 Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450 www.tev-ettlingen.de

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
 - Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
 - Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.
- Tel.: 07243 / 945450, Mail: info@tev-ettlingen.de. Homepage: www.tev-ettlingen.de. Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 9 - 12 Uhr und Mo., Di., Do. 13-15 Uhr, bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen oder aber eine E-Mail schreiben, wir melden uns.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West. Während der Sommerferien wurde im Bürgertreff im Fürstenberg fleißig gearbeitet. Viele der **Renovierungsmaßnahmen** sind bereits abgeschlossen. Die Räume wirken jetzt komplett verändert: hell und freundlich! Noch sind aber nicht alle Arbeiten abgeschlossen. Im vorderen Saal werden z.B. noch zwei Fenster eingebaut und die Küchenzeile im Foyer sowie die Schrankwände in den beiden Räumen werden angefertigt. Diese Arbeiten benötigen noch etwas Zeit! Voraussichtlich können die Kurse *in der ersten Oktoberwoche* wieder starten. Zur offiziellen Neueröffnung am **18. Oktober** ab 16.00 Uhr sind Sie jetzt schon herzlich eingeladen.

Arbeitskreis demenz- freundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle

Klostergasse 1, Ettlingen

Handy: 01 76 - 38 39 39 64

E-Mail: info@ak-demenz.de

Homepage: www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telefonischer Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen,

einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG. Neuer Termin: **10. Oktober**

Stammcafé im Begegnungszentrum

einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr. Nächster Termin: **25. September**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek

spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Veranstaltungsreihe »Perspektiven des Älterwerdens« - Ab September neue Termine

Ab September starten in den Pflegestützpunkten im Landkreis Karlsruhe wieder die Veranstaltungsreihen „Perspektiven des Älterwerdens“. Das Programm richtet sich an interessierte Bürger zu Themen rund um das Älterwerden, medizinische und pflegerische Versorgung sowie präventive Aspekte im Hinblick auf das Alter. Die vielfältige Themenauswahl wird durch das Netzwerk und die Kooperationspartner der Pflegestützpunkte ermöglicht. Fachkundige Referenten vom Caritasverband und der Diakonie, regionalen Apotheken und Kliniken sowie dem Hospizdienst und ehrenamtlichen Vereinen gestalten spannende Themen nachmittage. So laden Vorträge unter den Titeln „Jeder will es werden – keiner will es sein: alt“ und „Fit im Alter“ zu einer Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten und Grenzen des heutigen Alterns ein. Ehrenamtliche oder auch Fachkräfte sind durch das vielfältige Programm genauso angesprochen, da sich die Vorträge auf fachlichem Niveau speziellen Themen widmen. Wie zum Beispiel die Vorträge „Hautnah – Alles über die richtige Pflege“, „Demenz – das Leben nicht vergessen“ oder „Kriegs-kindheit und Alter“ – Themen, die in der Betreuung älterer Menschen hilfreiche Hinweise bieten können. Neu in diesem Jahr ist, dass auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt wird, die den Zeitaufwand und den fachlichen Input dokumentiert. Ein besonderes Augenmerk haben die Pflegestützpunkte in diesem Jahr auf die Situation der pflegenden Angehörigen gelegt, die in einer speziell für ihre Belange entwickelten Themenwoche, den Gedanken „Zeit für mich“ leben können. Anlässlich des Welttages der seelischen Gesundheit sollen die Angehörigen erfahren, dass ihre Gesundheit ebenso wichtig ist und gepflegt, geschont oder auch wiederhergestellt werden muss. Vom 5. bis 9. November werden speziell für pflegende Angehörige Entspannungsworkshops, Gesprächskreise mit Betreuungsmöglichkeit für Kinder oder Demenzerkrankte und zum Beispiel Prozessuales Malen angeboten.

18. September, 15 Uhr: „Fit im Alter – welche Rolle spielen dabei Medikamente, Ernährung und Bewegung?“ im Veranstaltungssaal, Melanchthonstr. 3, in Bretten.

19. September, 18 Uhr: „Rehabilitationsmöglichkeiten pflegender Angehöriger“ Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, in Bruchsal.

20. September, 17 Uhr: „Schwerbehindertenrecht“ Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1, in Ettlingen.

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax: 718079, seniorenbuero@bz-ettlingen.de, www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr

Cafeteria

Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders. Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette - Freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt, Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, indem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen / spielen? Rufen Sie bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Senioren helfen Senioren

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. Ausfüllen von Formularen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101524) an das Begegnungszentrum wenden.

Veranstaltungstermine

Freitag, 14. September

09:30 Uhr – Sturzprävention – *fällt aus* -
10:00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“ – Treff: Bouleplatz Wasen
10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14:30 Uhr – Vortrag Volksbank
14:30 Uhr – Stammtisch Kaufhaus Schneider

Montag, 17. September

13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
14:00 Uhr – Mundorgelspieler
14:00 Uhr – Handarbeitstreff
14:00 Uhr – Skat
14:30 Uhr – Bridge
17:00 Uhr – Line Dance Gruppe „Old Folks“ – Übungsabend

Dienstag, 18. September

10:00 Uhr – Hobby-Radler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
10:00 Uhr – Schach „Die Denker“
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
17:00 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 19. September

09:30 Uhr – Gymnastik 1 – DRK
10:00 Uhr – Englisch „Anyway“
10:00 Uhr – Englisch „Refresher“
10:45 Uhr – Gymnastik 2 – DRK
14:00 Uhr – Acrylmalen
14:30 Uhr – Doppelkopf
15:00 Uhr – Flöten-Ensemble
15:00 Uhr – Spitzner Seniorentreff
18:00 Uhr – „Graue Zellen“, Theaterproben

Donnerstag, 20. September

10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
14:00 Uhr – „Romme Joker“
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 3 – Wasen
14:30 Uhr – BINOKEL

Computer-Workshops

Freitag, 14. September – PC-Grundwissen für Einsteiger

Mittwoch, 19. September – Workshopleiter-Treffen

Donnerstag, 20. September – Textverarbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger

Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

„Geselliges Singen“

Statt des Singens im Begegnungszentrum trifft sich die Gruppe am **Donnerstag, 13. September um 19 Uhr** in der Vereinsgaststätte „Alemannia Bruchhausen“ (Alemannenweg 16) zum „Wirtshausausingen“.

Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Am **Freitag, 14. September um 14:30 Uhr**, hält Bernfried Schneider, Generationenberater der Volksbank Ettlingen, im Begegnungszentrum einen Vortrag, der sich mit der Fragestellung „Wer entscheidet für Sie, wenn Sie es nicht mehr können?“ befasst. Dabei erfahren die Zuhörer, wann und warum man eine Vorsorgevollmacht erteilen sollte und was es mit einer Betreuungs- oder einer Patientenverfügung auf sich hat. Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung an der Rezeption des Begegnungszentrums in der Klostergasse 1 (montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr, persönlich oder telefonisch unter der Nr. 07243 101 524) möglich. Im Anschluss an die Veranstaltung lädt die Volksbank zu Kaffee und einem Stück Kuchen ein. Dabei steht Bernfried Schneider noch für individuelle Fragestellungen zur Verfügung.

Literaturkreis

Der nächste Termin für den Literaturkreis im „Klösterle“ findet am **Dienstag, 18. September, 11 Uhr**, statt.

Es wird das Buch „Heile Welt“ von Walter Kempowski besprochen. Gäste sind wie immer willkommen.

Hobby-Radler „Kleine Tour“

Am **Freitag, 21. September**, treffen sich die Hobby-Radler „Kleine Tour“ um **10 Uhr** am Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße.

Progressive Muskelentspannung

Die im Juni dieses Jahres vom Seniorenbeirat durchgeführte Umfrage bezüglich des Interesses an einem Kurs zur „Progressiven Muskelentspannung nach Jacobson“ fand eine unerwartet positive Resonanz. Dies hat nun dazu geführt, dass ab September im Begegnungszentrum zwei Kurse angeboten werden, deren Teilnehmer sich jeweils montags treffen. Der Kurs beginnt am **24. September um 10:00 Uhr** und der zweite ebenfalls am 24. September um **11:00 Uhr**.

Ein bunter Melodienstrauß

Am **30. September** präsentiert das Salonorchester "Intermezzo" im Rahmen des Sonntagscafés sein von vielen Freunden seiner Musik schon lange ersehntes Konzert im Begegnungszentrum. Es steht diesmal unter dem Motto "Ein bunter Melodienstrauß" und bietet neben altvertrauten Melodien vom Marsch bis zum Boogie auch Neues aus seinem Repertoire wie z.B. das Charakterstück "Da Capo" von G. Boulanger. Neben der Stammbesetzung werden noch einige Gastinterpreten zu hören sein. Das Konzert beginnt um **15 Uhr** und dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt ist frei. Spenden für das Begegnungszentrum sind erwünscht. Begegnungszentrum und Salonorchester hoffen auf regen Besuch.

seniorTreff Ettlingen-West

Die großen Renovierungsarbeiten im Fürstenberg konnten planmäßig abgeschlossen werden. Der Innenausbau und kleinere Details nehmen jedoch mehr Zeit in Anspruch, so dass die Aktivgruppen erst ab **01.10.** die Räume wieder nutzen können. Die Gruppen, die sich außerhalb des Fürstenbergs treffen, können jedoch schon jetzt zusammenkommen. Das sind:

Mittwoch, 19. September

14:00 Uhr – Boule „Die Westler“ – Entenseepark

Donnerstag, 20. September

10:00 Uhr – Entensee – Radler

Die Termine der **"Bewegten Apotheke"** finden Sie wochenweise in der Rubrik **"Veranstaltungen und Termine"**.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rückblick Sommerferien

Irre, was wir in diesen Sommerferien wieder alles erlebt haben. 3 Wochen Spechtferien mit Workshops, Spielen, Ausflügen, 2 Wochen Erlebniswochen, bei denen es zum Klettern, Zorben oder Kanufahren ging, 1 Woche Freizeit nach Husum und viele, viele Ferienpassangebote. Es hat wirklich viel Spaß gemacht und wir hoffen, euch auch unterm Jahr oder spätestens in den nächsten Ferien wiederzusehen!

Specials

Willkommensparty im offenen Treff für Mädels



Seit Kurzem findet während der Schulzeit jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr unser neuer offener Treff für Mädels ab 14 Jahren in Kooperation mit dem Frauen- und Familientreff "effeff" und dem städtischen Integrationsbüro statt. Hier könnt ihr Musik hören, quatschen, PS4 oder Billard spielen, kickern und relaxen. Nach den Sommerferien starten wir am 18.09. mit einer großen Willkommensparty mit Cocktails und cooler Musik. Kommt einfach vorbei!

Spiel- und Bastelaktion beim Kinderfest

SO 23.09., 13-18 Uhr, im Horbachpark

Willkommensparty im Jungstreff

MI 26.09., 16-18 Uhr, ab 11 J., kostenlos
grillen, chillen und Musik...

Willkommensparty im Kidstreff

DO 27.09., 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J., kostenlos. Cocktails, coole Musik, Partyspiele...

Willkommensparty im Mädchentreff

FR 28.09., 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J., kostenlos. Cocktails, grillen und chillen...

Workshops

Specht-Backstube*

immer MO ab 17.09. (außer in den Ferien), um 15.30 Uhr, ab 8 J., kostenlos
Buchstütze*
DI 2x ab 18.09., 15.30-17 Uhr, ab 8 J., 5 €

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet

MO-FR 12-14 Uhr, 3€ (Bei Kauf einer 10er Karte für 30 € ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: www.kjz-specht.de.

Mittagstreff

MO-FR 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

MO-DO 14-16 Uhr, 3€ pro Termin

Montagstreff MO 15.30-18 Uhr: Spielen, Chillen, Billard

Offener Treff für Mädels DI 16-18 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

Jungstreff MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

Spechtmobil MI-DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlinger Spielplätzen, den Fahrplan gibt es unter www.kjz-specht.de.

Kidstreff DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

Mädchentreff FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

Offene Jugendwerkstatt SA 10-13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit Begleitperson

Tonstudio* siehe www.kjz-specht.de

Offener Treff MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

Offener Treff für Menschen mit und ohne Behinderung jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Multikulturelles Leben

Multikulti Seniorentreff im K26 - "Ettlingen früher & heute"

Wir möchten uns treffen und in lockerer Runde über unsere Erinnerungen austauschen, die wir an Ettlingen haben. Was hat sich in Ettlingen über die Jahre verändert? Was ist immer noch so, wie es mal war? Das "Begegnungszentrum Ettlingen" und der "Türkisch Islamische Kulturverein" laden zu dem multikulturellen Austausch am 21. September um 16 Uhr ins K 26 ein. Ettlinger Senioren aller Herkunft sind herzlich willkommen an der Gesprächsrunde in der Kronenstraße 26 teilzunehmen. Für Kaffee & Kuchen wird gesorgt.

Die Veranstaltung des städtischen Integrationsbüros wird unterstützt durch

das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

WILLKOMMENS PARTY im OFFENEN TREFF FÜR MÄDELS im Specht

Nach den Sommerferien findet wieder unser offener Treff für Mädels ab 14 Jahren statt. Am 18.09. starten wir mit einer großen Willkommensparty mit Cocktails und cooler Musik. Kommt einfach vorbei!

Der Treff öffnet jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr. Hier könnt ihr Musik hören, quatschen, PS4 oder Billard spielen, kickern und relaxen. Das Angebot ist eine Kooperation mit dem städtischen Integrationsbüro und dem Frauen- und Familientreff "effeff".

Workshop- und Vernetzungstag des „Hauptamtlichen Netzwerks in der ehrenamtlichen Flüchtlingsbegleitung im Landkreis Karlsruhe“

Zum Auftakt der Interkulturellen Woche (23.-29.09.) veranstaltet das „Hauptamtliche Netzwerk in der ehrenamtlichen Flüchtlingsbegleitung im Landkreis Karlsruhe“ unter dem Motto „Gemeinsam mehr erreichen – Vielfalt verbindet“ einen abwechslungsreichen Tag der Begegnung mit Workshops, Vorträgen und Austausch rund um die Themen Migration und Integration. Hierzu sind bürgerschaftlich Engagierte, Geflüchtete, Migrantinnen und Migranten, Neugierige, Alt- und Neubürger eingeladen am Samstag, 22. September von 9-17 Uhr in die Erich-Kästner-Realschule in Stutensee-Blankenloch.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis um 15. September 2018 erforderlich. Das ausführliche Programm und der Anmeldebogen ist erhältlich unter: amt33.ehrenamtskoordination@landratsamt-karlsruhe.de.

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen
Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“
Jeden Montagnachmittag und jeden Mittwochnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136

Bewerbungscoaches helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen

Jeden Montag vom 15:00 – 17:00 Uhr.
Nur mit Termin. Ansprechpartnerin: Le-
onie Waibel, Kontakt: 07243 101 8259
Deutschunterricht für Anfänger durch
den Arbeitskreis Asyl Ettlingen
Jeden Montag von 16 – 18 Uhr, An-
sprechpartnerin: Frau Erika Schneider,
Kontakt: 07243 90347.

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin
Frau Garcia

Jeden Montag von 09:30 – 11:30 Uhr ist
die Projektmitarbeiterin Frau Garcia als
Ansprechpartnerin für das Gesamtpro-
jekt vor Ort, Kontakt: 07243 938 1690
oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff e.V. und
des Begegnungszentrums Ettlingen e.V.
„miteinander füreinander – Generationen
begegnen sich“ – offener Treff im K26

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulfre-
rien) engagieren sich zwischen 15 – 17
Uhr einige Senioren als „Freizeitgroß-
eltern“ und gestalten zwei gemütliche
Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“
im K26.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlin-
gen, Druck und Verlag: NUSSBAUM
MEDIEN Weil der Stadt GmbH &
Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263
Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0,
Telefax-Nr. 07033 2048,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil**,
alle sonstigen Verlautbarungen und
Mitteilungen (ohne Anzeigen):

Oberbürgermeister Johannes Arnold,
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint
freitags ab 12 Uhr online unter
www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie
Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407,
Telefax 07243 101-199407 und 101-
199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die

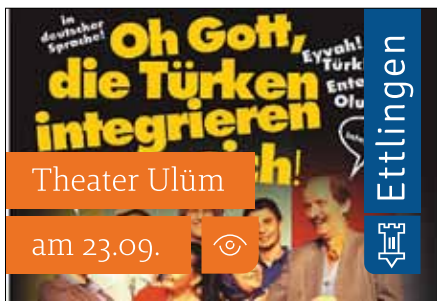
Meinungsäußerungen auf der Seite
„**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind
die jeweiligen Fraktionen und Gruppen
des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „**Was sonst noch**
interessiert“ und den **Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:
76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243
5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail:
ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung
der vierteljährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil
der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Ansprechpartnerin: Frau Cornelssen,
Kontakt: Tel. 07243 373830 oder bcor-
nelssen@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl
Jeden Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr,
Ansprechpartner: Herr Harald Gilcher,
Kontakt: hgilcher21@gmail.com



Theater Ulüm

am 23.09.

Am 23.09.2018 um 16 Uhr spielt das
Theater Ulüm die Komödie "Oh Gott,
die Türken integrieren sich" in der
Aula des Eichndorff-Gymnasiums.

Der Eintritt ist kostenlos und
Eintrittskarten gibt es bei Anmeldung
über die untenstehenden Kontaktdaten

Informationsveranstaltung

Thema: Haftpflicht

Di, 25.09.2018, 16-17:30 Uhr

Die Verbraucherzentrale Baden-
Württemberg informiert über folgende
Themen:

- Was ist eine Haftpflichtversicherung?
- Wofür brauche ich sie?
- Was kostet sie?
- Wann und was bezahlt die Versicherung?

Veranstaltungsort: Begegnungsladen K26
(Kronenstraße 26, 76275 Ettlingen)

K26: Tag der offenen Tür

Samstag, 06.10.2018, 13-17 Uhr
im Begegnungsladen (Kronenstr. 26)



Lernen Sie das Projekt, die
Kooperationspartner und die Angebote
des Begegnungsladens kennen.

Vielfältige Angebote und Mitmachaktionen
warten auf Sie!

Kontakt

Bei Fragen und Anregungen und zu
Anmeldung zum Theater wenden Sie sich
gerne an das Integrationsbüro
(07243 101 8057,
integration@ettlingen.de)

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen -

Faire Woche 2018

Es ist wieder so weit: Vom 14. bis 28.
September lädt die bundesweite Faire
Woche dazu ein, die Vielfalt des Fair-
en Handels kennen zu lernen und mehr
über seine Hintergründe zu erfahren. Mit
zahlreichen Veranstaltungen in Deutsch-
land rücken die Weltläden, Fairtrade-
Town und viele weitere Akteure den
Fairen Handel in den Fokus der Auf-
merksamkeit. Das diesjährige Motto
„**Gemeinsam für ein gutes Klima**“ be-
schäftigt sich mit den Auswirkungen des
Klimawandels und welche Maßnahmen
ergriffen werden können. Der Weltladen
Ettlingen hat deshalb z.B. seine Laden-
beleuchtung auf energiesparende LED-
Beleuchtung umgestellt.

Veranstaltungen des Weltladens im Rah-
men der Fairen Woche sind in diesem
Jahr:

Faire Kaffeetafel am Samstag, 15.
Sept., ab 10 Uhr auf dem Schlossvor-
platz. Angeboten werden fair gehandel-
ter Kaffee und selbstgebackene Kuchen
aus fair gehandelten, biologischen und
regionalen Zutaten. Die Kaffeetafel wird
musikalisch von südamerikanischen
Klängen begleitet, dabei wird die Mög-
lichkeit einer **Milonga** geboten, einem
Freiluft-Tangotanz, zu dem alle eingela-
den sind.

Aktionstag am Samstag, 22. Sept., von
9.30 bis 13 Uhr, im und vor dem Weltla-
den. Bei Live-Musik mit der Band „**Ploink**
& die Grooveties“ können auch wieder
verschiedene Produkte aus dem Fairen
Handel probiert werden. Für die Kinder
gibt es faire gehandelte Luftballons.
Der Erlös aus dem Verkauf bei der Fairen
Kaffeetafel und aus der Verköstigung am
Aktionstag geht in diesem Jahr an ein
Sozialprojekt von „Helfende Hände e.V.“.
Kommen Sie doch zu diesen beiden
Veranstaltungen – und lernen Sie so den
Fairen Handel (neu) kennen.
Fair einkaufen im Weltladen Ettlingen,
Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis
Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30
bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94.
www.weltladen-ettlingen.de.

Agendagruppe * AquaPädagogik *

***Blaues ALB-Ferien-Klassenzimmer*:
Nachlese zum "Horbach-Ferienstpaß"**
Letzte Woche war Ferienstpaß-Endspurt
im NaTour- und CoolTour-Abenteuer-
Reich in der Oberen HorbachAue mit
dem Natur- und Gewässer-Pädagogen
Harald K. FREUND (H.K.F.). Trittsteine

seiner dreistündigen SpezialWorkshops für Ü Sechs-NATUR-und-HEIMAT-Freaks waren und werden weiterhin sein: "Was kreucht und fleucht in AGADIRs whirlpool - Käschern, aber richtig", Erlebnis HorbachQuelle, die Geheimnisse der "Entengrütze-Sau-Suhle", Sinneswahrnehmungsübungen: Plätschern ist nicht gleich Plätschern, Wasser- und Schlamm Abhärtung TOTAL, Lehm-Wand extrem, BaumAllee mit Lehm-Gesichtern, HornissenBaum - die Großinsekten sind nützlich, friedlich und geschützt ... u.v.a.m.!! Der bekannte Ettlinger Mundart Dichter Michael KÖHLER ließ sich vom munteren Treiben zu folgendem MUNDARTGEDICHT inspirieren :

*'S Bächle
Hopfe due iwwer Stock un Stoi,
midde in die Landschaft nei.
Du frech in d'Uferecke schdiere,
un mid Fleiß die Schdoi poliere.
Gut, mei Aussprooch isch e bissl feichd,
un mei Niveau nur bis an d' Kneechel
reicht.*

*Doch manchmol isch mer stark zumute,
dann komme her, in arge Flude.
Du plätschre, schbrudle, hefdich gluckse,
iwwerall de Dreck wegbutze.
Jo, so binne allweil uffem Weg,
erwad von Eich e bissl Heg'.
Dud jo schee Obacht uff me gebe,
denn ohne mich, do gibt's koi Lebe.*

Mit seinem modifizierten außerschulischen Bildungs-Programm *Gegen Naturentfremdung und Wissenserosion - NATUR vor der Haustür KULTUR um die Ecke* will FREUND an kommenden Samstagen die FerienspaßTeilnehmer*innen die inspirierendsten Erlebnisse im einzigartigen Fünf-Biotope-Habitat rund ums *NEPTUNle* Revue passieren lassen. Bärenstarke F O T O S vorhanden ...



Mid Elan ins Wasser nei,e Libell' fliegt grad vorbei, plantsche, springe, Dämmle baue, de Lauf vom Horbach demid staue, Händ' un Fieß', die werre nass, des isch de rechde Ferijespaß. Text: M. Köhler, Foto: H.K.F.

Die samstäglichen Nachlese-Treffen sind kostenfrei. Treff und Zeit für geschlossene Gruppen variabel. Infos und Anmeldung unter Tel. (H.K.F.) AB 0721 344-96.

Musikschule Ettlingen

Aufgepasst und mitgemacht

Der Beginn mit Musik

Im Herbst beginnen wieder die neuen Grundstufenkurse der Musikschule Ettlingen, über die wir in der vergangenen Zeit mehrfach an dieser Stelle informiert haben.

Es gibt zurzeit noch freie Plätze in folgenden Kursen:

Fridolino-Minis:

Alter: 18 - 27 Monate,
Eltern-Kind-Gruppe
Termin: Montag, ab 1. Oktober,
17.00 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule
Kursleiterin: Bettina Renner-Ruprich

Fridolino-Minis:

Alter: 27 Monate - 3 Jahre,
Eltern-Kind-Gruppe
Termin: Montag, ab 1. Oktober, 16 Uhr
Unterrichtsort: Musikschule
Kursleiterin: Ingrid Zirke

Fridolino-Maxis:

Alter: 3 - 4 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe
Termin: Mittwoch, ab 10. Oktober,
15 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule
Kursleiterin: Ingrid Zirke
Fridolino, unser Musikschulbär, lädt Kinder und Erwachsene ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken. Er hält für Klein und Groß vielfältige musikalische Spielmöglichkeiten bereit und weckt die Freude an der Musik.

Klang- und Rhythmusspiele, Musikgeschichten, Lieder, Verse, Finger-, Bewegungs- und Tanzspiele bringen Kinder und Erwachsene miteinander in Kontakt und geben im Lauf der Zeit eine musikalische Schatzkiste mit nach Hause. Während die Aktionen unserer Minis noch sehr auf die eigenen Eltern bezogen sind, lernen die Maxis zunehmend, selbständig zu agieren und auf andere Kinder oder die Lehrerin zuzugehen. Eine Schnuppermöglichkeit während der laufenden Kurse bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen - ist nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat (soweit Plätze frei sind) - jederzeit möglich.

Musifanten

Die Musikalische Früherziehung
Alter: ca. 4 ½ Jahren (2 Jahre vor Schulbeginn)

Termin: Dienstag, ab 2. Oktober,
14.45 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule
Kursleiterin: Brigitte Graf
Der Musifant als Leitfigur der Musikalischen Früherziehung möchte Kinder, die Interesse an Musik zeigen und gerne

singen, tanzen und Musik hören, zu gemeinsamen Musikstunden einladen.

Unsere „Musifanten“-Kinder machen dort Bekanntschaft mit Grundschlag, Rhythmus, Melodie, Sprache, Bewegung, rhythmischen Spielen, Tanz und darstellendem Spiel. Sie musizieren mit einfachen Instrumenten, hören spannende Musikbeispiele und lernen viele klassische Musikinstrumente kennen. Unsere Musik kann auch aufgezeichnet werden - beim Malen, in graphischer Notation oder in traditioneller Notenschrift.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, Ettlingen), telefonisch (07243/101312) oder per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Weitere Angebote finden Sie auch unter www.musikschule-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Treff am Samstag

Samstag, 22. September 2018
10.30 bis 11.30 Uhr
Mit Ilona Birne

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Literatur am Vormittag

Mittwoch, 26. September 2018
10.30 Uhr

Einladung zum entspannten Zuhören
Literarische Texte mit Marli Disqué
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Literatur-Lese: Veranstaltungen für Erwachsene

Dienstag, 25. September, 10 bis 12 Uhr, Forum für Vorleser

Für Vorleser, Erzieher, Eltern, Großeltern und alle, die sich fürs Vorlesen begeistern. Mit aktuellen (Vor-)Leseempfehlungen. Anmeldung unter Tel.: 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Donnerstag, 4. Oktober, Langer Donnerstag im Oktober

Verlängerte Öffnungszeit bis 20 Uhr: Zeit zum Stöbern und um in Ruhe Neues zu entdecken in der Stadtbibliothek

19 bis 22 Uhr Workshop Lettering – Teil 1



Lettering ist die Kunst des Buchstaben-Zeichnens. Wie wäre es mit einer kleinen Auszeit mit Stift und Papier? Henriette Blatz zeigt Techniken und Tricks zum aktuellen Trendthema.

Teil 1: Werkzeuge, Techniken und Übungen Kursgebühr 10 € plus Materialkosten

Anmeldung unter Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Der Workshop Lettering –Teil 2 –Kreatives Gestalten findet am 25.10. von 19 bis 22 Uhr statt.

Freitag, 19. Oktober, 20 Uhr, Italienerischer Abend mit Musik - „Piccola Sicilia“ Autorenlesung mit Daniel Speck

Am Mittelmeer kreuzen sich die Lebensgeschichten dreier Frauen, aus drei Ländern und drei Kulturen. Ihre Geschichte, verbunden durch eine große Liebe, wird zu einer großen Erzählung über die Suche nach Identität, Familiengeheimnisse und das friedliche Zusammenleben verschiedener Religionen.

Nach dem großen Bestseller-Erfolg der neue Roman des Münchner Autors Daniel Speck.
Karten 10 €, Tel. 07243/101207 oder 31511

Gemeinsame Veranstaltung der Buchhandlung Abraxas und der Stadtbibliothek

Volkshochschule

VHS Aktuell

Gesundheit

G2382 Energie, Ruhe und Gelassenheit mit Hui Chun Gong

12 Abende, 21.09. - 14.12.

Freitag, 17:30 - 19:00 Uhr

Die Übungen bringen verloren gegangene Energie in den Körper zurück, in dem sie durch fünf Atmungsarten verbunden mit harmonischen Bewegungen das Hormonsystem des Menschen stärken. Es sind sehr alte daoistische Qi Gong-Übungen, die nur von Mönchen ausgeführt und erst 1988 in China bekannt wurden.

Bitte mitbringen: Weite und bequeme Kleidung, flache Schuhe, Yogamatte.

G2381 Stressbewältigung mit Qigong

6 Abende, 11.01.2019 - 15.02.2019

Freitag, wöchentlich, 19:00 - 20:30 Uhr

Ankommen bei sich selbst, Leichtigkeit und Entspannung im Stehen, Gehen, Sitzen und Liegen erleben.

Qi Gong bietet leicht anwendbare Hilfen für den stressbelasteten Alltag, die Selbstheilungskräfte des Körpers werden angeregt und natürliches Wohlfühlgefühl kann sich einstellen.

An diesen Abenden können Sie Raum finden, Ihren Körper mit Atem, Bewegung und Berührung neu wahr- und anzunehmen.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und Yogamatte.

Kultur

K2029 Vom Gegenständlichen zur Abstraktion, - Malerei & Zeichnung -

2 Tage:

Samstag, 29.09., 09:00 - 18:00 Uhr

Sonntag, 30.09., 09:00 - 16:00 Uhr

In diesem Seminar werden Möglichkeiten und Wege für das schrittweise Abstrahieren gegenständlicher Bilder angeboten. Durch den Prozess des Abstrahierens bewegen sich die Teilnehmer hin zu einer elementaren Farb- und Formensprache, um daraus, je nach individueller Neigung, eigene Abstraktionskonzepte und Lösungen zu entwickeln. Auch kunstgeschichtliche Zusammenhänge und die Auseinandersetzung mit der Bildsprache von Paul Cézanne, Pablo Picasso, Juan Gris usw. werden in dieses Seminar einfließen. Gearbeitet wird mit Acrylfarben, Pastellkreiden und Stiften.

Alle Materialien werden gestellt.

Bitte mitbringen: Mappe für den Transport der Arbeiten.

Sprachen

S2169 Kostenlose & unverbindliche Einstufungsberatung für Englisch-, Französisch-, Italienisch- und Spanischkurse

Donnerstag, 13.09.2018,

16:30 - 19:00 Uhr

Erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter

helfen Ihnen, Ihren Kenntnisstand richtig einzuschätzen und den dafür geeigneten Kurs zu wählen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anmeldung, Preise und Informationen:

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

www.vhsettlingen.de,

Geschäftszeiten: montags und dienstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Bäder

Kursprogramm im Albgaubad Ettlingen ab Herbst

Das neue Kursprogramm startet ab Anfang Oktober 2018. Die aktuellen Kursdaten finden Sie auf unserer Homepage unter www.albgaubad.de/kurse.

Eine Anmeldung ist ausschließlich per Email möglich: schwimmkurse@sw-ettlingen.de.

Die Belegung der Kurse erfolgt streng nach Eingang der Emails.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung folgende Daten an:

- Kursnummer und Kursbezeichnung
- Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer
- bei Baby- und Kinderschwimmkursen der Name und Vorname des Kindes sowie das Geburtsdatum des Kindes.

Ende der Sommersaison im Albgau-Freibad Ettlingen

Als letztes der Ettlinger Freibäder schließt das Albgau-Freibad **am Montag, 17. September**, seine Tore und beendet die Sommersaison 2018.

Danke an alle Badegäste, die im „heißen Sommer 2018“ das „Ettlinger Freibad“ besucht haben. Das Bäderteam verabschiedet sich, bis es 2019 wieder heißt „die Sommersaison beginnt“.

Winterzeiten im Albgau-Hallenbad Ettlingen

Mit Schließung des Albgau-Freibades Ettlingen ab Montag, 17. September, sind im Hallenbad die bekannten Winterzeiten gültig:

Albgau-Hallenbad:

Montag: geschlossen
Dienstag bis Donnerstag: 10 – 22 Uhr
Freitag: 8 – 22 Uhr
Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen: 10 – 19 Uhr

Infos:

Telefon: 07243 101-811

Email:

baederverwaltung@sw-ettlingen.de

Internet: www.albgaubad.de

Museum

Kunst-Tour rund ums Schloss - Führung am Sonntag



Am Sonntag, 16. September, bietet das Museum Ettlingen um 15 Uhr die Möglichkeit, die Kunstwerke rund um das Schloss kennen zu lernen. Bei diesem Rundgang werden der Delphin im Schlosshof, die Jagdgöttin Diana hinter dem Schloss und die weiblichen Flügelwesen und Reiterfiguren im Rosengärtchen erkundet.

Dauer: ca. 60 Minuten

Treffpunkt: Museumsshop im Schloss.

Gebühr: 3 €

Begrenzte Teilnehmerzahl, Tickets sind im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss erhältlich.

Schulen Fortbildung

Heisenberg-Gymnasium

Informatikunterricht am Heisenberg-Gymnasium



Informatik gibt es an der Schule schon lange. In der Unterstufe werden die Grundlagen im Umgang mit dem PC und Programmen in WORD und Excel erlernt. Nun geht es für die Klasse 10 los mit dem richtigen Programmieren.

Ab diesem Schuljahr werden in der Klasse zwei Stunden Informatik unterrichtet. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler mit dem Programm Swift arbeiten und damit zeichnen, Animationen erstellen und in die Programmierung von Apps einsteigen. Andere Themen des Unterrichts werden der Datenschutz und Techniken zur Verschlüsselung sein. Die Klasse 10 bekam schon vor den Ferien einen Einblick in das Fach. Zwei ägyptische Austausch-Doktorandinnen von der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe haben ihnen eine erste Einführung in die Programmierung mit Scratch gegeben. Dabei ging es nicht nur um das Erlernen von Grundlagen, in kleineren Gruppen wurden erste Programme geschrieben. So konnte z.B. eine Kugel sicher durch ein Labyrinth in ein Tor gebracht werden. Spontane Rückmeldungen der Schüler waren: „Toll, wie einfach und schnell man etwas programmieren kann!“ „Klasse, dass alles in Englisch war.“ „Jetzt möchte ich am liebsten sofort weitermachen.“

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Vergabe Nr. 2018-119

Beschaffung eines LKW zur Unterhaltung von Parkanlagen und Grünflächen

Leistungsumfang:
LKW mit Doppelkabine und Dreiseiten-
Kipprietsche als Neufahrzeug zur
Unterhaltung kommunaler Parkanlagen
und Grünflächen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen* nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E64247243 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Ettlingen

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb vor beschränkter Aus- schreibung nach VOB

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2018-111

**Pflastersanierung Neuer Markt &
Sanierung Tiefgarage - Abdichtung
der Tiefgaragendecke und
Neugestaltung der Platzfläche**

Leistungsumfang
Abbruch befestigte Flächen
Entsorgung Pflaster einschl. Tragschicht
Baumrodung
Drainbeton/Tragschicht
Baumsubstrat
Natursteinpflaster Rand- und Übergänge
Natursteinpflasterplatten (Platz)
Betonpflaster
Asphaltflächen
Betonelemente/Sitzstufen
Sitzfläche Holz
Brunnenanlage/Fontänenfeld
Bäume/Großgehölze
Fertigstellungspflege
Entwicklungspflege

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen* nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E39128161 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über kommunale Zusammen- arbeit im Bereich Kommunalrecht

nach § 25 des Gesetzes über kommu-
nale Zusammenarbeit (GKZ)

zwischen der Stadt Rheinstetten, ver-
treten durch Oberbürgermeister Se-
bastian Schrempf,

und der Stadt Ettlingen, vertreten
durch Oberbürgermeister Johannes
Arnold.

Präambel

Für eine qualifizierte Sachbearbeitung
in Kommunalverwaltungen gewinnt die

kommunale Zusammenarbeit angesichts schwierig gewordener Stellenbesetzungen durch geeignete Fachkräfte und zunehmende Flexibilisierung von Arbeitszeitanteilen an Bedeutung. Sie erleichtert durch die Nutzung personeller Synergien die Aufgabenerledigung in den beteiligten Kommunen. In diesem Bewusstsein haben sich die Großen Kreisstädte Ettlingen und Rheinstetten darauf verständigt, Aufgaben im Bereich der „Sachbearbeitung Kommunalrecht“ im Wege der kommunalen Zusammenarbeit bearbeiten zu lassen.

§ 1 Beteiligte, Umfang und Aufgaben
Die Stadt Ettlingen verpflichtet sich im Rahmen dieser Vereinbarung für die Stadt Rheinstetten im Bereich „Sachbearbeitung Kommunalrecht“ tätig zu werden. Der Umfang der vereinbarten Zusammenarbeit bemisst sich auf einen Stellenanteil von 0,15 Vollzeitäquivalent (VzÄ). Dieser Stellenanteil steht im Stellenplan der Stadt Rheinstetten zur Verfügung. Der Aufgabenbereich ergibt sich aus der Anlage „Stellenanteil Kommunalrecht“. Zusätzliche Leistungen, die hierüber hinausgehen, können vereinbart werden und sind gesondert zu erstatten.

§ 2 Stellung des Personals
Für den in § 1 genannten Stellenanteil stellt die Stadt Ettlingen eine/n Beamtin/Beamten des gehobenen Verwaltungsdienstes oder eine/n Verwaltungsfachwirt/in mit entsprechender Qualifikation zur Verfügung. Die Auswahl einer geeigneten Person aus dem Kreis ihrer Bediensteten obliegt der Stadt Ettlingen. Bei einem Personalausfall über einen Zeitraum von mehr als drei Monaten hinweg, verpflichtet sich die Stadt Ettlingen, für fachkundigen Ersatz zu sorgen oder, falls dies nicht möglich sein sollte, das weitere Vorgehen in Kontaktaufnahme mit den Vertretern der Stadt Rheinstetten zeitnah zu eruieren.

§ 3 Durchführung der Aufgaben
Zur Durchführung der Aufgaben erhält die Mitarbeiterin / der Mitarbeiter der Stadt Ettlingen Zugang zu den hierfür erforderlichen Akten, Unterlagen und elektronischen Dateien der Stadt Rheinstetten. Hierbei sind die datenschutzrechtlichen Bestimmungen und die Verschwiegenheitspflichten zu beachten. In der Regel werden die zugewiesenen Aufgaben an einem Arbeitsplatz in Ettlingen bearbeitet. Ein Zugang zur elektronischen Schriftgutverwaltung der Stadt Rheinstetten wird dort hergestellt. Präsenzzeiten in Rheinstetten können nach Erforderlichkeit (z.B. Vertretungsaufgaben, Teilnahme an Besprechungen) im Einvernehmen mit der Stadt Ettlingen festgelegt werden. Soweit eine Aufgabenerledigung in Rheinstetten erforderlich ist, stellt die Stadt Rheinstetten hierfür einen Arbeitsplatz mit der notwendigen Ausstattung zur Verfügung.

§ 4 Fachliches Weisungsrecht, Dienstherr

Die Mitarbeiterin / der Mitarbeiter der Stadt Ettlingen wird der Stadt Rheinstetten im Wege der Verwaltungsleihe überlassen. Sie / er unterliegt hierbei dem fachlichen Weisungsrecht der für diesen Aufgabenbereich bei der Stadtverwaltung Rheinstetten festgelegten Vorgesetzten entsprechend dem jeweils geltenden Organigramm. Die Dienstherreneigenschaft der Stadt Ettlingen gegenüber der Beamtin / dem Beamten bzw. die Arbeitgebereigenschaft gegenüber der/dem Beschäftigten bleibt hiervon unberührt. Für etwaige Amtspflichtverletzungen in Ausübung des Stellenanteils nach § 1 haftet die Stadt Rheinstetten.

Fortbildungen der Mitarbeiterin / des Mitarbeiters erfolgen nach Maßgabe der Stadt Ettlingen als Dienstherr/Arbeitgeber. Sollte sich aus der Tätigkeit in Rheinstetten ein gesonderter Fortbildungsbedarf ergeben, so entscheidet die Stadt Rheinstetten über den Antrag und erstattet die in diesem Fall anfallenden Kosten.

§ 5 Loyalitätspflicht

Die Mitarbeiterin / der Mitarbeiter der Stadt Ettlingen wird durch eine schriftlich abzugebende Erklärung zur Loyalität gegenüber der Stadt Rheinstetten im Rahmen der dortigen Tätigkeit verpflichtet. Dies gilt insbesondere bei vertraulich zu behandelnden Umständen, die ihr/ihm aus ihrer/seiner Tätigkeit bei der Stadt Rheinstetten bekannt werden; die Vertraulichkeit gilt auch gegenüber ihrem/ seinem Dienstherrn bzw. Arbeitgeber.

§ 6 Vergütung und Kostenabrechnung
Die auf den in § 1 genannten Stellenanteil entfallenden Personalkosten erstattet die Stadt Rheinstetten. Sie werden anhand der tatsächlichen Kosten ermittelt. Der Ausgleichsbetrag wird wie folgt erstattet:

- Erste Abschlagszahlung in Höhe von 50 % des vorjährigen Betrages zum 30. Juni
- Zweite Abschlagszahlung in Höhe von 40 % des vorjährigen Betrages zum 30. November
- Endabrechnung bis zum 31. März des Folgejahres.

Im ersten Jahr der Vereinbarung wird der Betrag der Abschlagszahlungen durch die Stadt Ettlingen anhand hochgerechneter Personalkosten der Stelle ermittelt.

Nach dem derzeit geltenden Recht unterliegt die vorgenannte Leistung nicht der Umsatzsteuer. Sollte die Leistung zu einem anderen Zeitpunkt umsatzsteuerpflichtig sein bzw. als umsatzsteuerpflichtig behandelt werden, vereinbaren die Vertragspartner, dass sich das Entgelt für die Leistung ab diesem Zeitpunkt um die gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer erhöht.

§ 7 Dauer der Vereinbarung
Die Vereinbarung läuft auf unbestimmte Zeit. Beide Parteien sind berechtigt, diese mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Kalenderjahres zu kündigen. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

§ 8 Sonstige Bestimmungen
Die beteiligten Städte verpflichten sich, auftretende Fragen und Meinungsverschiedenheiten gütlich zu klären. Änderungen oder Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

Sollte eine der vorstehenden Regelungen nichtig sein, berührt dies nicht die Gültigkeit der Vereinbarung im Gesamten. Die beteiligten Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen.

Rheinstetten, den 30. Juli 2018

gez.

Sebastian Schrempf,
Oberbürgermeister
Ettlingen, den 30. Juli 2018
gez.

Johannes Arnold,
Oberbürgermeister

Anlage 1 zur Vereinbarung vom 30. Juli 2018

10.1.1 Stellenanteil „Kommunalrecht“ IKZ Ettlingen (15% VzÄ)

Aufgabenbeschreibung

1. Kommunalrecht (ca. 6%):

1.1. Bearbeitung kommunalrechtlicher Fragen, Recherchearbeiten, Erstellen von Stellungnahmen zu Anfragen aus den Gremien, von Behörden oder von Bürgern; Aufsichtsbeschwerden; Bürgerbegehren und ähnliches

1.2. Mitarbeit bei Satzungsänderungen (z.B. Hauptsatzung)

1.3. Rechtsfragen bei Akteneinsicht/LIFG-Anfragen

2. Sitzungsunterlagen/ Ratsinformationssystem (ca. 4%):

Kontrolle der Sitzungsunterlagen im Hinblick auf kommunalrechtliche und datenschutzrechtliche Belange (RIS)

3. Vertretung (ca. 5%).

Anteilige Vertretung Sachgebietsleitung 10.1 (kommunal- und verwaltungsrechtliche Fragestellungen), Präsenzzeiten in Rheinstetten erforderlich

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung der Großen Kreisstadt Ettlingen und der Großen Kreisstadt Rheinstetten über kommunale Zusammenarbeit im Bereich Kommunalrecht

Genehmigung

Die zwischen der Großen Kreisstadt Ettlingen und der Großen Kreisstadt Rheinstetten abgeschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung über kommunale Zusammenarbeit im Bereich Kommunalrecht wird gemäß § 25 Abs. 4 in Verbindung mit § 28 Abs. 2 Nr. 2 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit genehmigt. Karlsruhe, den 21.08.2018
gez.

Mark Janiczek,
Regierungspräsidium Karlsruhe

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044
Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken:

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 13. September

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach, Charlotten-Apotheke, Ostendorfplatz 4, 721 89 0092, 76199 Khe-Rüppurr

Freitag, 14. September

Schönberger-Apotheke, Hauptstraße 43, 07246 922 90, Malsch, St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Samstag, 15. September

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Sonntag 16. September

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Montag, 17. September

Apotheke am Berliner Platz, Berliner Platz 2, Tel. 53 6020 Neuwiesenreben

Dienstag, 18. September

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach

Mittwoch, 19. September

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Donnerstag, 20. September

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarztwagen 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus - Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 14 - 20 Uhr, Telefon anonym und kostenlos von Handy und Festnetz 116 111.

Deutscher Kinderschutzbund

Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum, Karlsruhe, Tel. 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe Tel. 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht, Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg
01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353 pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung

Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit Süd: Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospiz-Telefon Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement, Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de, www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie, ehrenamtliche Begleitung durch qualifizierte Hospizbegleiter/innen von schwerkranken und sterbenden Menschen, zu Hause, in Pflegeeinrichtungen und im Krankenhaus. Trauerbegleitung einzeln oder in der Gruppe.
Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542 – 40
info@hospizdienst-ettlingen.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 33a, 07243 9454-20, info@hospiz-arista.de, www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista:
Spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.
Pforzheimer Str. 33 C,
07243/ 9454- 262, info@pct-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,
Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekanengasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik; Hausnotruf, Tel. 07243 15050
rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflgeteam GmbH
Mano Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste:
Tel. 07243 373829, Seestraße 28,
pflgeteam-mano@web.de
www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima
Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH
Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, www.rueckenwind-pflegedienst.de, info@rueckenwind-pflegedienst.de

Pflegedienst Froschbach
Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
Tel. 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige,
Petra Klug,
Tel. 07243 101-146,
Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk,
Pforzheimer Str. 31.
Terminabsprachen
Tel. 07243-54 95 0,
Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung Tel. 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22,
Tel. 07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt
Allgemeine Beratungsstelle (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) im Sachgebiet soziale Leistungen, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-293, -294.

Familienpflege der Caritas Ettlingen
Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317, Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140

MANO Pflgeteam GmbH
Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe**, Tel. 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk
Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation

Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Familienpaten
Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen
Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Beratung und Information bei der Antragstellung Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31,
Tel. 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff

"Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 15., und Sonntag, 16. September

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10.30 Uhr Hl. Messe unter Mitwirkung des Ausschusses Caritas und Soziales

Pfarrei St. Martin

Samstag 18.30 Uhr Hl. Messe unter Beteiligung des Ausschusses Caritas und Soziales

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe unter Beteiligung des Ausschusses Caritas und Soziales

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Wortgottesdienst

Stephanusstift am Stadtgarten

Sonntag 11.30 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiher

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche

Dienstag, 18. September, 16 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum am Horbachpark (Pfarrer Weidhas

Pauluspfarre

Freitag, 14. September, 16.30 Uhr Gottesdienst im Stephanusstift am Robberg, Diakonin Andrea Ott

Sonntag 19 Uhr Abendgottesdienst. Szenisches Spiel: Anfang und Ende von Vergebung, Mt 18, 21-34, Pfarrer Roija Weidhas und Team

Dienstag, 18. September, 16 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum am Horbachpark, Pfarrer Roija Weidhas

Johannespfarre

Sonntag 8.45 Uhr Frühgottesdienst in Spessart (Prälat i.R. Dr. Helmut Barié), 10 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der Schulanfänger in der Johanneskirche (Gemeindediakon F. Lowin), 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de
Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindefereent: Jonas Günter

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; mit Kinderbetreuung ab 3 Jahre

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Kein Gottesdienst

Am **Sonntag, 19. August**, findet bei der Liebenzeller Gemeinde Ettlingen kein Gottesdienst statt. Herzliche Einladung stattdessen zur Süddeutschen Gemeinschaft Karlsruhe (Gartenstr. 6).

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Konzert des Kammerchores

**Baden-Württemberg
am Sonntag, 23. September, 17 Uhr,
Herz-Jesu-Kirche,
„Erbarmen! - Flehen und Erhören“**
mit Werken von Mendelssohn, Brahms, Bruckner, Rheinberger und Penderecki
Kammerchor Baden-Württemberg Leitung: Jochen Woll. Eintritt frei, Spenden erbeten.

KjG St. Martin: Jugendcafé am 14. September

Die KjG St. Martin ist zurück aus der Sommerpause!! Nachdem das Lager so ein Erfolg war und die restlichen Sommerferien genossen werden durften, starten wir mit euch mit dem ersten Jugendcafé nach dem Lager am 14. September wieder ins KjG-Leben. Wie immer könnt ihr alle um 18.30 Uhr ans Pfarrzentrum Herz-Jesu (Augustin-Kast-

Str.) kommen und euch mit bestem Programm verwöhnen lassen.

Übrigens: Die neuen Leiter sind das erste Mal im Einsatz, also kommt zahlreich. Wir freuen uns auf euch - gerne dürft ihr auch Freunde mitbringen.

KjG Herz-Jesu - Zeltlagerbilderabend steht an

„Wir schreiben Geschichte“ – so lautete das Motto unseres diesjährigen Zeltlagers. Die Geschichte ist geschrieben, denn das Zeltlager 2018 gehört mittlerweile der Vergangenheit an. Doch um noch einmal einen Blick zurück zu werfen, auf spannende Erlebnisse, tolle Ausflüge und eine grandiose gemeinsame Zeit, schlagen wir das Zeltlagerbuch noch einmal auf. Anlässlich unseres Bilderabends lassen wir die schönen Erinnerungen am Freitag, 28. Sept., ab 18 Uhr im Gemeindezentrum Herz-Jesu (Augustin-Kast-Straße 6) noch einmal aufleben. Eingeladen dazu sind natürlich alle Kinder, die mit dabei waren, sowie Eltern und Verwandte, die mit einem Blick in die entstandene Bildergeschichte werfen wollen, um Einblicke in das Lagerleben zu bekommen. Präsentiert werden die Highlightbilder auch dieses Jahr im Kinoformat, für Essen und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf einen coolen Abend mit euch!

Luthergemeinde

Kirchen(t)räume – „Neues Outfit in alten Kirchen“ am Samstag, 22. September

Kirchenerkundung in der Kurpfalz – die Ev. Stadtkirche in Schriesheim und die Friedenskirche in Heidelberg-Handschuhshaus. Das Äußere der Kirchen ist Zeugnis ihrer Erbauung (1748 und 1910), der Kirchenraum überrascht mit seiner Neugestaltung. Anmeldung und Information bei Doris Eck (Tel. 90347) und Elisabeth Sauer (9387201), schn-eck@web.de, eundfsauer@t-online.de oder im Pfarramt der Luthergemeinde Ettlingen, Tel. 9688, luthergemeinde.ettlingen@kbz.ekiba.de

Unkostenbeitrag: 5 Euro, **Anmeldeschluss (verbindlich): Donnerstag, 13. September.** Hin- und Rückfahrt mit privaten PKWs. Wer eine Mitfahrgelegenheit anbieten kann, bitte bei der Anmeldung angeben. Die Fahrtkosten werden unter den Mitfahrenden aufgeteilt.

Paulusgemeinde

Herzliche Einladung zum Abendgottesdienst "Anfang und Ende von Vergebung"

Im Abendgottesdienst am Sonntag, 16. Sept., 19 Uhr reden vom Schicksal Nicht-Verwöhnte über Vergebung (szenisches Spiel). Besondere musikalische Gestaltung ist vorgesehen. Nach dem Gottesdienst sind Sie eingeladen, bei Prosecco und Fingerfood noch etwas zu verweilen und, wenn Sie mögen, sich über das Gehörte auszutauschen. An dem Sonntag ist kein Frühgottesdienst in der Pauluskirche.

Besuchsdienst

Am Montag, 17. Sept., um 19 Uhr trifft sich der Besuchsdienst in der Paulusgemeinde. Interessierte sind herzlich willkommen.

Feierabendkreis

Usbekistan – entlang der Seidenstraße zwischen orientalischer Pracht, Platte und Wüste. Einladung des Feierabendkreises zu einem Reisebericht mit Bildern Dienstag, 18. Sept., 20 Uhr im Kirchsaal der evang. Paulusgemeinde. Ruth Feldhoff berichtet mit Fotos von einer Reise durch ein Land mit reicher Geschichte, faszinierenden Kulturdenkmälern und ungewöhnlichen Landschaften aus Wüsten und Oasen. Manches in Buchara, Chiwa und Samarkand, Weltkulturerbestätten an der sagenumwobenen Seidenstraße, wirkt wie aus „Tausend und einer Nacht“. Taschkent dagegen erzählt vom Glanz der russischen Zaren und vom Erbe der 70-jährigen sowjetischen Herrschaft. Doch das Land hat auch extreme Landschaft zu bieten: Wüsten, der austrocknende Aralsee, das fruchtbare Ferganatal und Berggipfel bis zu 4663 m Höhe. Usbekistan, ein Land im Umbruch, lebt im Spagat zwischen islamischer Tradition, sowjetischer Prägung und westlicher Moderne. Das Land öffnet sich erst allmählich dem Tourismus, die Menschen dort sind interessiert an Fremden und freundlich, so dass die Reise sehr lebendig wurde. Alle Interessierten (auch Nichtmitglieder der Paulusgemeinde) sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei!

Freie evangelische Gemeinde

Boxenstopp für Paare

Wie geht es Ihnen nach den Sommerferien? Haben Sie sich gut erholt, starten voller Energie ins letzte Drittel des Jahres 2018? Oder waren die Urlaubsabende bei einem Glas Wein nicht so romantisch wie erhofft, die Gespräche drehten sich fast ausschließlich um Sachthemen, Beruf, Schule, Finanzierungen? Dann ist vielleicht Zeit für einen "Boxenstopp". Im Basismodul bilden vier Abende den Rahmen zum Auftanken der Beziehung für den Alltag. In gemütlicher Atmosphäre werden Impulse und Gesprächsmöglichkeiten zu ausgewählten Themen rund um die Ehe angeboten. Eine ideale Gelegenheit, um Kraft zu schöpfen und frische Perspektiven zu gewinnen. In der Folge gibt es auch ein Aufbaumodul, das ebenfalls auf vier Abende angelegt ist. Es besteht keine Verpflichtung an beiden Modulen teilzunehmen, allerdings kann das Aufbaumodul nur gebucht werden, wenn das Basismodul besucht wurde. Unsere Referenten Silke und Olaf Sauer sind Mitarbeiter bei Team F. Für alle Interessierten findet ein unverbindlicher Infoabend am Fr., 21. September um 20 Uhr im Gemeindezentrum statt. Termine für das Basismodul: Sa., 20.10., Sa., 10.11., Fr., 23.11., Sa., 08.12.2018 – jeweils um 20 Uhr und Termine für das

Aufbaumodul: Fr., 01.02., Fr., 22.02., Fr., 15.03., Fr., 05.04.2019 – jeweils 20 Uhr. Kosten pro Modul und Paar: 50.- € inkl. Teilnehmerunterlagen und einem Imbiss. Anmeldung: bis zum 18.09. unter: sekretariat@feg-ettlingen.de / Freie evangelische Gemeinde, Dieselstraße 52, Ettlingen.

Legobautage 2018



Hast DU Lust ein paar Tage lang mit Tausenden von Legosteinen riesige Gebäude zu bauen? Dann melde dich doch gleich für die Legobautage in der FeG Ettlingen an.

Bauzeiten: Donnerstag + Freitag (11. + 12. Oktober) von 17 – 19 Uhr Samstag (13. Oktober) von 14 – 18 Uhr Herzliche Einladung an alle Eltern, Großeltern, ... am Sonntag (14.10.) um 10 Uhr zum Abschluss im Gottesdienst mit einem Rückblick und anschließender Eröffnung der Lego-Stadt. Anmeldung bis zum 5.10.2018 Für Kinder von 8-12 Jahre, die Teilnahme ist kostenlos. FeG Ettlingen, V. u. R. Stöhr, Dieselstr. 52 Tel.: 07243 9241627 oder E-Mail: kinder@feg-ettlingen.de

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz Jesu

Dienstag, 18. September, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Zur Lage kirchlicher Medien in Zeiten der Krise der Volkskirche; 19 Uhr Treffen der Lektoren
Mittwoch, 19. September, 20 Uhr Probe des Kirchenchores; 20 Uhr Netzwerk Erwachsener Christen

Pfarrei St. Martin

Montag, 17. September, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal
Liebfrauen
Freitag, 14. September, 19 Uhr Zeltlager-Nachtreffen der KJG Liebfrauen
Montag, 17. September, 18.30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe
Donnerstag, 20. September, 18 Uhr Treffen des Jugendausschusses

Luthergemeinde

Freitag, 14. September, 18 Uhr Kochclub, Gemeindezentrum Bruchhausen
Johannespfarrei
Samstag 15. September 10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete im Caspar-Hedio-Haus

Montag 17. September 19.15 Uhr Kirchenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus
Dienstag 18. September 17 Uhr Jungchar im Caspar-Hedio-Haus
Mittwoch 19. September 20 Uhr Posauenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus
Donnerstag 20. September 19 Uhr Gemeindefestvorbereitung im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de Infos zu Hauskreisen Pastor Michael Riedel 07243 529931

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre, Freitag 10-11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer in den Schulferien), Caroline Günter 07243 1854462

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (außer Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien) Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West); Jeremias Trautmann 0176 94040974

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren Samstag 19:30 Uhr; David Pölka 07243 529932

„18-30“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Ferien) Mareike Gomolka, Anne Wenz 07243 766099

Treff 55+ Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) für Teenager (7. + 8. Klasse), Mittwoch 17:30 – 19 Uhr, 14-tägig im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

Liebezeller Gemeinde Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-tägig)
Mittwoch 16.30 Uhr Jungchar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige
Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)
Sonntag 17 Uhr rumänischer Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3 Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:
Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)
Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis: Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)
Jungchar: Freitag, 17 Uhr (14-tägig)
Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr
Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 30. September, sonntags: 14 - 17 Uhr Ausstellung zum bäuerlichen Leben um 1900 Museum am Lauerturn

Bis 30. Oktober, Mi - So: 11 - 18 Uhr Sammlungsausstellung mit Werken von Karl Albiker und Karl Hofer Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss)

bis 14. Oktober, Mi - Sa: 15 - 18 Uhr; Sa: 11 - 18 Uhr Doppelausstellung: Markus Hoffmann: nuclear sanctuary / Thomas Dawidowski: unsteady flow Eintritt frei Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen Schöllbronner Straße 86

bis 23. Dezember Mi - So: 11 - 18 Uhr Sauber? - Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen Telefon (07243) 101-273 Museum (im Schloss)

16. September bis 07. Oktober, Mi - So: 11 - 18 Uhr Braun · Lutz · Viala - Preisträger der Werner-Pokorny-Stiftung Museum (im Schloss)

Veranstaltungen:

Freitag, 14. September

10 bis 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt bei der Schloss Apotheke, Marktstraße 8. Bei Fragen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter 07243/ 101-292

Samstag, 15. September,

8 - 15 Uhr **Bücher- und Papierflohmarkt** Anmeldungen bei Rolf Schulz, 07243/939514, Ralf Vater, 07243/13420

Sonntag, 16. September,

11 - 17 Uhr **Öffnung des Bismarckturms durch den Schwarzwaldverein** Ettlingen

12 Uhr **3. Cross-Duathlon Ettlingen**

Weitere Informationen unter www.xduathlon-ettlingen.de Start/Ziel: Horbachpark Ettlingen

15 Uhr **Kunst-Tour rund ums Schloss**

Dauer: ca. 60 Minuten Gebühr: 3 € Begrenzte Teilnehmerzahl, Tickets im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss Telefon (07243) 101-273 Museum Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

Dienstag, 18. September

9:30 - 11 Uhr **Zur Lage kirchlicher Medien in Zeiten der Krise der Volkskirche** Vortrag Referent: Klaus Nientiedt, Chefredakteur des Konradsblatts Leitung und Information: -Gundula Benoit; Tel. 07243-9390499; gundula-benoit@gmx.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

10 bis 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt bei der Vita Apotheke, Zehntwiesenstraße 2a. Bei Fragen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter der Tel: 07243/ 101-292

Wanderungen:

Samstag, 15. September,

7:20 Uhr **Samstagswanderung mit der Ortsgruppe Karlsruhe** ...zum NFH Bodensee "90 Jahre Naturfreundehaus Bodensee", Radolfzell - Uferweg entlang

des Markelfinger Winkels - Naturfreundehaus Bodensee (Einkehr + Aufenthalt) - weiter nach Allensbach am Gnadensee. Abfahrt: 07:28 Uhr Stadtbahnhof Ettlingen, Führung: Karl-Heinz Still, Herbert Schindler und Gerd Grosses, Anmeldung wegen BW-Ticket erforderlich unter: Telefon: 0721 94548248

NaturFreunde Ettlingen e.V.

Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Sonntag, 16. September,

7:40 Uhr **Bosensteiner Almpfad**

Dieser Premium Wanderweg beginnt und endet am Naturschutzzentrum Ruhestein.

Einkehr ist vorgesehen.

Wanderführer: Werner Deininger

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 07:48 Uhr

Karlsruhe Hauptbahnhof 08:35 Uhr

Gehzeit: ca. 3,0 Stunden / 9,0 km

Auf-/Abstieg: 326 m / 326 m (mittel)

erforderlich: Baden-Württemberg-Ticket Schwarzwaldverein Ettlingen e.V.

Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft

für Suchtkranke und deren Angehörige,

Gruppenabende **donnerstags** 19.30

Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a,

07243/15861 sowie **freitags** 18.45 Uhr

beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde

von Alkoholikern, Treffen jeden Montag

18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in

Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /

Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in

der Krebsnachsorge) beim TSV 1907

Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr

in der Schillerschule, Ruth Baumann,

07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden

www.herzkrankte-kinder-karlsruhe.de,

Informationsaustausch und Kinder-

herzsportgruppe, Sandra Reder, 07243

9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg,

Arge Ettlingen

Information:

Mo - Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr Karin

Bartel, Tel. 07243/ 5143730. e-Mail:

k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Fibromyalgie Gesprächsgruppe:

jeden 1. Mittwoch im Monat ab 17.30

Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahn-

hof. Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 3.

Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vo-

gelbräu, Anne Link, Tel. 07243/ 14682.

Funktionstraining Trockengymnastik:

Anmeldung: Karin Bartel, Tel. 07243/

5143730.

Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga

Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17

bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr.

Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der

AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr;

Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik:

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr.

14, Anmeldung/Termine: Schwimmbad

Grimm, Tel. 0176/ 96234392; Albtherme

Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn,

Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme

Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/

92590; Rotherma Thermal-Mineralbad

Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/

97880.

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit

Behinderung

Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“

mit Sprechstunde jeden ersten Dienstag

im Monat (außer in den Schulferien) von

16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße

26, Informationen unter 07243/523736.

www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ett-**

lingen": Informationen und Veranstal-

tungen siehe Rubrik "Familie"

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Men-

schen mit Netzhautdegeneration; Treffen

jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, In-

formation und Anmeldung 07243 20226

(Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfah-

rene, Treffen in geraden Kalenderwo-

chen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen: Caritasverband

Ettlingen, 07243 34 58 313

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

Senioren-Union

Erinnerung an die Tagesfahrt am Mitt-

woch, 19. September, zur Burg Hohen-

zollern und nach Rottenburg/Neckar,

Abfahrt 8 Uhr Freibad Parkplatz, 8.10

Uhr Stadtbahnhof.

Die Fahrt ist ausgebucht, alle Busplät-

ze belegt. Infos: Gerh. Malzkorn, Telef.

93332.

Unabhängige Liste Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen

ULi-Sprechstunde vor Ort

Die ULi hat für Sie freitags von 14 bis

15 Uhr ein "offenes Ohr". Am Freitag 14.

September sind wir in Neuwiesenreben -

vor dem Dorfladen Hasenhündl (Berliner

Platz 2) von 14 bis 15. Wir freuen uns

über Ihren Anruf unter 0170/5610891 zur

Mitteilung, ob Sie kommen und um was

es bei Ihnen geht, damit wir uns vorbe-

reiten können. www.ULi-ettlingen.de